

Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 10

München, den 1. Juli

1946

Gesetz

zur Befreiung von Nationalsozialismus
und Militarismus.

Vom 5. März 1946.

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gewaltherrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört. Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerläßliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau.
2. Während der vergangenen Monate, die der Kapitulation folgten, hat die Amerikanische Militärregierung die Entfernung und den Ausschluß von Nationalsozialisten und Militaristen aus der Verwaltung und anderen Stellen durchgeführt.
3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der Anweisung Nr. 24 aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind.
4. Das Gesetz Nr. 8 der Militärregierung einschließlich seiner ersten Ausführungs-Verordnung hat die Befreiung auf das Gebiet der gewerblichen Wirtschaft ausgedehnt und das Vorstellungsverfahren durch deutsche Prüfungsausschüsse eingeführt.
5. Die Amerikanische Militärregierung hat nunmehr entschieden, daß das deutsche Volk die Verantwortung für die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus auf allen Gebieten mitübernehmen kann. Der Erfüllung der damit dem deutschen Volk übertragenen Aufgabe dient dieses Gesetz, das sich im Rahmen der Anweisung Nr. 24 des Kontrollrates hält.
6. Zur einheitlichen und gerechten Durchführung dieser Aufgabe wird gleichzeitig für Bayern, Großhessen und Württemberg-Baden das folgende Gesetz beschlossen und verkündet.

I. Abschnitt.

Grundsätze.

Artikel 1.

1. Zur Befreiung unseres Volkes von Nationalsozialismus und Militarismus und zur Sicherung dauernder Grundlagen eines deutschen demokratischen Staatslebens in Frieden mit der Welt werden alle, die die nationalsozialistische Gewaltherrschaft aktiv unterstützt oder sich durch Verstöße gegen die Grundsätze der Gerechtigkeit und Menschlichkeit oder durch eigensüchtige Ausnutzung der dadurch geschaffenen Zustände verantwortlich gemacht haben, von der Einflußnahme auf das öffentliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben ausgeschlossen und zur Wiedergutmachung verpflichtet.
2. Wer verantwortlich ist, wird zur Rechenschaft gezogen. Zugleich wird jedem Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben.

Law

for Liberation from National Socialism
and Militarism.

March 5, 1946.

1. For 12 years National Socialism and Militarism ruled Germany with terror and violence, committed most serious crimes against the German people and the world, plunged Germany into distress and misery and destroyed the German Reich. The liberation from National Socialism and Militarism is an indispensable prerequisite to political, economic and cultural reconstruction.
2. American Military Government has, during the past months following the surrender, carried out the removal and exclusion of National Socialists and Militarists from public administration and other positions.
3. On January 12, 1946, the Control Council has, in Directive No 24, issued regulations for all Germany for removal and exclusion which are binding upon the German Governments and the German people.
4. Law No 8 of Military Government and Regulation No 1 thereunder extended the liberation to the field of trade and industry and introduced the appeal procedure through German investigation Boards.
5. American Military Government has now decided that the German people may share the responsibility for liberation from National Socialism and Militarism in all fields. The discharge of the task thus entrusted to the German people will be accomplished by this law, within the framework of Control Council Directive No 24.
6. For a uniform and just execution of this task the following law is hereby simultaneously enacted and promulgated for Bavaria, Greater-Hesse and Württemberg-Baden.

Chapter I.

Principles.

Article 1.

1. To liberate our people from National Socialism and Militarism and to secure a lasting base for German democratic national life in peace with the world, all those who have actively supported the National Socialist tyranny, or are guilty of having violated the principles of justice and humanity, or of having selfishly exploited the conditions thus created, shall be excluded from influence in public, economic and cultural life and shall be bound to make reparations.
2. Everyone who is responsible shall be called to account. At the same time he shall be afforded opportunity to vindicate himself.

Artikel 2.

1. Die Beurteilung des einzelnen erfolgt in gerechter Abwägung der individuellen Verantwortlichkeit und der tatsächlichen Gesamthaltung; darnach wird in wohlwogener Abstufung das Maß der Sühneleistung und der Ausschaltung aus der Teilnahme am öffentlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben des Volkes bestimmt mit dem Ziel, den Einfluß nationalsozialistischer und militaristischer Haltung und Ideen auf die Dauer zu beseitigen.
2. Äußere Merkmale wie die Zugehörigkeit zur NSDAP., einer ihrer Gliederungen oder einer sonstigen Organisation sind nach diesem Gesetz für sich allein nicht entscheidend für den Grad der Verantwortlichkeit. Sie können zwar wichtige Beweise für die Gesamthaltung sein, können aber durch Gegenbeweise ganz oder teilweise entkräftet werden. Umgekehrt ist die Nichtzugehörigkeit für sich allein nicht entscheidend für den Ausschluß der Verantwortlichkeit.

Meldeverfahren.

Artikel 3.

1. Zur Aussonderung aller Verantwortlichen und zur Durchführung des Gesetzes wird ein Meldeverfahren eingerichtet.
2. Jeder Deutsche über 18 Jahre hat einen Meldebogen auszufüllen und einzureichen.
3. Die näheren Bestimmungen trifft der Minister für politische Befreiung.

Gruppen der Verantwortlichen.

Artikel 4.

Zur gerechten Beurteilung der Verantwortlichkeit und zur Heranziehung zu Sühnemaßnahmen werden folgende Gruppen gebildet:

1. Hauptschuldige,
2. Belastete (Aktivisten, Militaristen, Nutznießer),
3. Minderbelastete (Bewährungsgruppe).
4. Mitläufer,
5. Entlastete.

Hauptschuldige.

Artikel 5.

Hauptschuldig ist:

1. wer aus politischen Beweggründen Verbrechen gegen Opfer oder Gegner des Nationalsozialismus begangen hat;
2. wer im Inlande oder in den besetzten Gebieten ausländische Zivilisten oder Kriegsgefangene völkerrechtswidrig behandelt hat;
3. wer verantwortlich ist für Ausschreitungen, Plünderungen, Verschleppungen oder sonstige Gewalttaten, auch wenn sie bei der Bekämpfung von Widerstandsbewegungen begangen worden sind;
4. wer sich in einer führenden Stellung der NSDAP., einer ihrer Gliederungen oder eines angeschlossenen Verbandes oder einer anderen nationalsozialistischen oder militaristischen Organisation betätigt hat;
5. wer sich in der Regierung des Reiches, eines Landes oder in der Verwaltung der früher besetzten Gebiete in einer führenden Stellung betätigt hat, wie sie nur von führenden Nationalsozialisten oder Förderern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft bekleidet werden konnte;
6. wer sonst der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft außerordentliche politische, wirtschaftliche, propagandistische oder sonstige Unterstützung gewährt hat oder wer aus seiner Verbindung mit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft für sich oder andere sehr erheblichen Nutzen gezogen hat;
7. wer in der Gestapo, dem SD., der SS, Geheimen Feld- oder Grenzpolizei für die nationalsozialistische Gewaltherrschaft aktiv tätig war;

Article 2.

1. The individual shall be judged by a just consideration of his individual responsibility and his actual conduct, taken as a whole. In accordance therewith there shall be determined in just gradation the extent of sanctions and of exclusion from participation in the public, economic and cultural life of the people, in order to eliminate, permanently the influence of National Socialistic and Militaristic conduct and ideas.
2. External criteria, such as membership in the NSDAP., any of its formations or other organizations, shall not be decisive by themselves alone for the degree of responsibility under this law. They may be taken as important evidence as to a person's conduct as a whole, but may be overcome, wholly or partly, by evidence to the contrary. Conversely, non-membership by itself is not decisive to absolve one of responsibility.

Registration.

Article 3.

1. In order to seek out all persons responsible and to carry out this law, a registration procedure is hereby established.
2. Every German above the age of 18 will fill out and submit a registration form.
3. Detailed regulations will be issued by the Minister for Political Liberation.

Groups of Persons Responsible.

Article 4.

In order to make a just determination of responsibility and to provide for imposition of sanctions, the following groups of persons shall be formed:

- (1) Major Offenders,
- (2) Offenders (activists, militarists and profiteers),
- (3) Lesser Offenders (probationers),
- (4) Followers,
- (5) Persons exonerated.

Major Offenders.

Article 5.

Major Offenders are:

- 1) Persons who, out of political motives, committed crimes against victims or opponents of National Socialism;
- 2) Persons who, in Germany or in the occupied areas, treated foreign civilians or prisoners of war contrary to International Law;
- 3) Persons who are responsible for excesses, plundering, deportations, or other acts of violence, even if committed in fighting against resistance movements;
- 4) Persons who were active in leading positions in the NSDAP., one of its formations, or affiliated organizations, or in any other Nazi or Militaristic organizations;
- 5) Persons who in the government of the Reich, of a Land, or in the public administration of formerly occupied areas, were active in leading positions which could have been held only by leading Nazis or supporters of the National Socialistic tyranny;
- 6) Persons who otherwise gave major political, economic, propagandistic or other support to the National Socialistic tyranny or who, by reason of their relations with the National Socialist tyranny, received very substantial profits for themselves or others;
- 7) Persons who were actively engaged for the National Socialist tyranny in the Gestapo, the SD, the SS, or the Geheime Feldpolizei or Grenzpolizei.

8. wer sich in einem Konzentrationslager oder Arbeitslager oder in einer Haft-, Heil- oder Pflegeanstalt an Tötungen, Folterungen oder sonstigen Grausamkeiten in irgendeiner Form beteiligt hat;
9. wer aus Eigennutz oder Gewinnsucht aktiv mit der Gestapo, SS, SD oder ähnlichen Organisation zusammengearbeitet hat, indem er Gegner der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft denunzierte oder sonst zu ihrer Verfolgung beitrug.

Artikel 6.

Bis zur Widerlegung gilt als Hauptschuldiger, wer in Klasse I der dem Gesetz beigefügten Liste aufgeführt ist.

Aktivisten.

Artikel 7.

I. Aktivist ist:

1. wer durch seine Stellung oder Tätigkeit die Gewaltherrschaft der NSDAP. wesentlich gefördert hat;
2. wer seine Stellung, seinen Einfluß oder seine Beziehungen zu Zwang und Drohung, zu Gewalttätigkeiten, zu Unterdrückung oder sonst zu ungerechten Maßnahmen ausgenützt hat;
3. wer sich als überzeugter Anhänger der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, insbesondere ihrer Rassenlehre erwiesen hat.

II. Aktivist ist insbesondere soweit er nicht Hauptschuldiger ist:

1. wer durch Wort und Tat, insbesondere öffentlich durch Reden oder Schriften oder durch freiwillige Zuwendungen aus eigenem oder fremdem Vermögen oder durch Einsetzen seines persönlichen Ansehens oder seiner Machtstellung im politischen, wirtschaftlichen oder kulturellen Leben wesentlich zur Begründung, Stärkung oder Erhaltung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft beigetragen hat;
2. wer durch nationalsozialistische Lehre oder Erziehung die Jugend an Geist und Seele vergiftet hat;
3. wer zur Stärkung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft unter Mißachtung anerkannter sittlicher Grundsätze das Familien- oder Eheleben untergraben hat;
4. wer im Dienste des Nationalsozialismus in die Rechtspflege eingegriffen oder sein Amt als Richter oder Staatsanwalt politisch mißbraucht hat;
5. wer im Dienste des Nationalsozialismus hetzerisch oder gewalttätig gegen Kirchen, Religionsgemeinschaften oder weltanschauliche Vereinigungen aufgetreten ist;
6. wer im Dienste des Nationalsozialismus Werte der Kunst oder Wissenschaft verhöhnt, beschädigt oder zerstört hat;
7. wer sich führend oder aktiv bei der Zerschlagung der Gewerkschaften, der Unterdrückung der Arbeiterschaft oder der Vergeudung des Gewerkschaftsvermögens beteiligt hat;
8. wer als Provokateur, Spitzel oder Denunziant die Einleitung eines Verfahrens zum Schaden eines anderen wegen seiner Rasse, Religion oder seiner politischen Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus oder wegen Zuwiderhandlungen gegen nationalsozialistische Vorschriften herbeigeführt oder herbeizuführen versucht hat;
9. wer seine Machtstellung unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zur Begehung von Straftaten, insbesondere Erpressungen, Unterschlagungen oder Betrügereien ausgenützt hat;

- 8) Persons who, in any form whatsoever, participated in killings, tortures, or other acts of cruelty in a concentration camp, a labor camp, an internment camp, or a medical institution or asylum.
- 9) Persons who, for personal profit or advantage, actively collaborated with the Gestapo, SD, SS or similar organization by denouncing or otherwise aiding in the persecution of the opponents of the National Socialistic tyranny.

Article 6.

Until rebuttal anyone who is listed in Class I of the list attached to this law is deemed to be a Major Offender.

Activists.

Article 7.

I. Activists are:

- (1) Persons who, by reason of their position or activity, substantially assisted the tyranny of the NSDAP.;
- (2) Persons who exploited their position, their influence or their connections to impose force and utter threats, to act with violence and to carry out oppressions or other unjust measures;
- (3) Persons who manifested themselves as avowed believers in the National Socialistic tyranny and especially in racial creeds.

II. Activists are, in particular, the following persons insofar as they are not Major Offenders:

- (1) Anyone who substantially contributed to the establishment, consolidation or maintenance of the National Socialistic tyranny, by word or deed, especially in public through speeches or writings or through voluntary donations out of his own or another's property or through using his personal reputation or his position of influence in political, economic or cultural life;
- (2) Anyone who by teaching National Socialist doctrines or as educator poisoned the spirit and soul of the youth;
- (3) Anyone who, to strengthen the National Socialistic tyranny, undermined family and marital life by his contemptuous disregard of recognized moral principles;
- (4) Anyone who, in the service of National Socialism, illegally interfered in the administration of justice or abused politically his office as judge or prosecutor;
- (5) Anyone who, in the service of National Socialism, agitated with incitement or violence against churches, religious communities or ideological groups;
- (6) Anyone who, in the service of National Socialism, derided, damaged or destroyed artistic or scientific values;
- (7) Anyone who took a leading or active part in destroying trade unions, suppressing labor and squandering trade union property;
- (8) Anyone who as a provocateur, agent or informer caused or attempted to cause the initiation of proceedings to the detriment of others because of their race, religion, or political opposition to National Socialism, or because of violations of National Socialistic regulations;
- (9) Anyone who exploited his position of influence under the National Socialistic tyranny to commit offenses, in particular, extortions, embezzlements or frauds;

10. wer durch Wort oder Tat eine gehässige Haltung gegenüber Gegnern der NSDAP. im In- oder Ausland, gegen Kriegsgefangene, die Bevölkerung der ehemals besetzten Gebiete, gegen ausländische Zivilarbeiter, Häftlinge oder ähnliche Personen eingenommen hat;
11. wer die Freistellung vom Wehrdienst (UK-Stellung) oder vom Frontdienst wegen nationalsozialistischer Haltung begünstigt oder die Einziehung zum Wehrdienst oder Versetzung zum Frontdienst wegen Gegnerschaft zum Nationalsozialismus herbeigeführt oder dies versucht hat.

III. Aktivist ist auch, wer nach dem 8. Mai 1945 durch Wirken für den Nationalsozialismus den Frieden des deutschen Volkes oder der Welt gefährdet.

Militaristen.

Artikel 8.

I. Militarist ist:

1. wer das Leben des deutschen Volkes auf eine Politik der militärischen Gewalt auszurichten suchte;
2. wer für die Beherrschung fremder Völker, ihre Ausnutzung und Verschleppung eingetreten oder verantwortlich ist;
3. wer die Aufrüstung zu diesen Zwecken förderte.

II. Militarist ist insbesondere, soweit er nicht Hauptschuldiger ist,

1. wer durch Wort oder Schrift militaristische Lehren oder Programme aufstellte oder verbreitete oder außerhalb der Wehrmacht in einer Organisation aktiv tätig war, die der Förderung militaristischer Ideen diente;
2. wer vor 1935 die planmäßige Ausbildung der Jugend für den Krieg organisierte oder an dieser Organisation teilnahm;
3. wer als Inhaber einer Kommandogewalt verantwortlich dafür ist, daß nach dem Einmarsch in Deutschland Stadt und Land sinnlos verwüstet wurden;
4. wer ohne Rücksicht auf seinen Rang als Angehöriger der Wehrmacht, des Reichsarbeitsdienstes, der Organisation Todt (OT) oder der Transportgruppe Speer seine Dienstgewalt zur Erlangung besonderer persönlicher Vorteile oder zu rohen Quälereien seiner Untergebenen mißbrauchte.

Nutznießer.

Artikel 9.

I. Nutznießer ist:

wer aus der Gewaltherrschaft der NSDAP., aus der Aufrüstung oder aus dem Kriege durch seine politische Stellung oder seine politischen Beziehungen für sich oder andere persönliche oder wirtschaftliche Vorteile in eigensüchtiger Weise herausgeschlagen hat.

II. Nutznießer ist insbesondere, soweit er nicht Hauptschuldiger ist:

1. wer nur auf Grund seiner Zugehörigkeit zur NSDAP. in ein Amt oder eine Stellung berufen oder bevorzugt befördert wurde;
2. wer erhebliche Zuwendungen von der NSDAP., ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden erhielt;
3. wer auf Kosten der politisch, religiös oder rassisch Verfolgten unmittelbar oder mittelbar, insbesondere im Zusammenhang mit Enteignungen, Zwangsverkäufen und dergleichen übermäßige Vorteile für sich oder andere erlangte oder erstrebte;

(10) Anyone who, by word or deed, took an attitude of hatred towards opponents of the NSDAP. at home or abroad, towards prisoners of war, the population of formerly occupied territories, foreign civilian workers, internees or similar persons;

(11) Anyone who favored the exemption from military service (UK-Stellung) or from combat service of individuals because of their National Socialist attitude, or who effected or attempted to effect their induction into military service or their transfer to the front because of their opposition to National Socialism.

III. Activists will also include persons who after 8 May 1945 have endangered the peace of the German people or of the world by advocating National Socialism or Militarism.

Militarists.

Article 8.

I. Militarists are:

- (1) Persons who attempted to bring the life of the German people in line with a policy of militaristic force;
- (2) Persons who advocated or are responsible for the domination of foreign peoples, their exploitation or deportation; or
- (3) Persons who promoted armament for these purposes.

II. Militarists are in particular the following persons, insofar as they are not Major Offenders:

- (1) Persons who, by word or in writings, formulated or disseminated militaristic doctrines or programs or who were active outside the Wehrmacht in any organization which served to promote militaristic ideas;
- (2) Persons who before 1935 organized or participated in the organization of the systematic training of youth for war;
- (3) Persons who, exercising power of command, are responsible for the wanton devastation of cities and rural areas after the invasion of Germany;
- (4) Persons who, as members of the Armed Forces (Wehrmacht), the Reich Labor Service (Reichsarbeitsdienst), the Organisation Todt (OT), or the Transport Group Speer, without regard to their rank, abused their authority to obtain special personal advantages or to mistreat subordinates brutally.

Profiteers.

Article 9.

I. Profiteers are:

Persons who, selfishly and by reason of their political position or their connections, extracted personal or economic advantages for themselves or for others from the tyranny of the NSDAP., the rearmament, or the war.

II. Profiteers are in particular the following persons, insofar as they are not Major Offenders:

- (1) Anyone who, solely on account of his membership in the NSDAP., obtained an office or a position or was preferentially prompted therein;
- (2) Anyone who received substantial donations from the NSDAP., its formations or affiliated organizations;
- (3) Anyone who, at the expense of those persecuted for political, religious or racial reasons, directly or indirectly gained or strove for excessive advantages for himself or others, especially in connection with expropriations, forced sales or similar dealings;

4. wer bei der Aufrüstung oder bei Kriegsgeschäften Gewinne erzielte, die in einem auffallenden Mißverhältnis zu seinen Leistungen standen;
5. wer im Zusammenhang mit der Verwaltung ehemals besetzter Gebiete sich unbillig bereicherte;
6. wer -als Anhänger des Nationalsozialismus durch Ausnützung persönlicher oder politischer Beziehungen oder durch Eintritt in die NSDAP. es erreichte, sich dem Wehrdienst oder dem Frontdienst zu entziehen.

Artikel 10

Bis zur Widerlegung gilt als Belasteter (Aktivist, Militarist, Nutznießer), wer in Klasse II der dem Gesetz beigefügten Liste aufgeführt ist.

Bewährungsgruppe.

Artikel 11

I. Minderbelastet ist:

1. wer an sich zur Gruppe der Belasteten gehört, jedoch wegen besonderer Umstände (Art. 39) einer mildernden Beurteilung würdig erscheint und nach seiner Persönlichkeit erwarten läßt, daß er nach Bewährung in einer Probezeit seine Pflichten als Bürger eines friedlichen demokratischen Staates erfüllen wird.
2. wer an sich zur Gruppe der Mitläufer gehört, jedoch wegen seines Verhaltens und nach seiner Persönlichkeit sich erst bewähren soll.

II. Die Bewährungsfrist soll mindestens 2 und in der Regel nicht mehr als 3 Jahre betragen. Von dem Verhalten während der Bewährungsfrist hängt es ab, welcher Gruppe der Betroffene endgültig zugewiesen wird (Art. 42).

III. Minderbelastet ist insbesondere:

1. wer nach dem 1. Januar 1919 geboren ist, nicht zur Gruppe der Hauptschuldigen zählt, jedoch als Belasteter erscheint, ohne aber ein verwerfliches oder brutales Verhalten an den Tag gelegt zu haben und nach seiner Persönlichkeit eine Bewährung erwarten läßt;
2. wer ohne Hauptschuldiger zu sein, zwar als Belasteter erscheint, aber eindeutig und klar erkennbar frühzeitig vom Nationalsozialismus und seinen Methoden abgerückt ist.

Mitläufer.

Artikel 12

I. Mitläufer ist:

wer nicht mehr als nominell am Nationalsozialismus teilgenommen oder ihn nur unwesentlich unterstützt und sich auch nicht als Militarist erwiesen hat.

II. Unter dieser Voraussetzung ist Mitläufer insbesondere:

1. wer als Mitglied der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen, ausgenommen HJ und BDM, lediglich Mitgliedsbeiträge bezahlte, an Versammlungen, deren Besuch Zwang war, teilnahm, oder unbedeutende oder rein geschäftsmäßige Obliegenheiten wahrnahm, wie sie allen Mitgliedern vorgeschrieben waren;
2. wer Anwärter der NSDAP. war und nicht endgültig als Mitglied aufgenommen wurde.

Entlastete.

Artikel 13

Entlastet ist:

wer trotz einer formellen Mitgliedschaft oder Anwartschaft oder eines anderen äußeren Umstandes

- (4) Anyone who in armament or war transactions made profits which were manifestly disproportionate to the services rendered;
- (5) Anyone who unjustly enriched himself in connection with the administration of formerly occupied territories;
- (6) Anyone who, an adherent to National Socialism, escaped from military service or combat duty by exploiting his personal or political connections or by joining the NSDAP.

Article 10.

Until rebuttal anyone who is listed under Class II of the list attached to this law is deemed to be an Offender (Activist, Militarist or Profiteer).

Lesser Offenders (Probationers).

Article 11.

I. A Lesser Offender is:

- (1) Anyone who would otherwise belong to the group of Offenders who, however, because of special circumstances (Article 39-II) merits milder consideration and who, because of his character may be expected, after he has proved himself in a period of probation, to fulfill his duties as a citizen of a peaceful, democratic state.
- (2) Anyone who would otherwise belong to the group of Followers but who, because of his conduct and character, should first have to prove himself.

II. The probationary period should be at least two years and, as a rule, not more than three years. The group to which the person concerned will be finally assigned will depend upon his conduct during the period of probation (Article 42).

III. A Lesser Offender in particular is:

- (1) Anyone born after 1 January 1919 who is not a Major Offender but appears to be an Offender, without however having manifested despicable or brutal conduct and who because of his character may be expected to prove himself.
- (2) Anyone not a Major Offender who appears to be an Offender but who, at an early stage, turned away from National Socialism and its methods unqualifiedly and clearly.

Followers.

Article 12.

I. A Follower is:

Any person who was not more than a nominal participant or an insignificant supporter of National Socialism and who did not manifest himself as a Militarist.

II. Subject to this test, a Follower is in particular:

- (1) Anyone who as a member of the NSDAP. or of any of its formations, except HJ and BDM, did no more than pay his membership dues, participate in meetings where attendance was obligatory, or fulfilled unimportant or purely routine duties which were prescribed for all members.
- (2) Anyone who was a candidate for membership in the Party and who was not finally admitted as a member.

Persons Exonerated.

Article 13.

Exonerated are:

Persons who in spite of their formal membership, candidacy or other external indications, not only

sich nicht nur passiv verhalten, sondern nach dem Maß seiner Kräfte aktiv Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft geleistet und dadurch Nachteile erlitten hat.

Sühnemaßnahmen.

Artikel 14

Nach dem Maß der Verantwortung sind zur Ausschaltung des Nationalsozialismus und des Militarismus aus dem Leben unseres Volkes und zur Wiedergutmachung des angerichteten Schadens folgende Sühnemaßnahmen in gerechter Auswahl und Abstufung zu verhängen.

Hauptschuldige.

Artikel 15

Gegen Hauptschuldige sind folgende Sühnemaßnahmen zu verhängen:

1. Sie werden auf die Dauer von mindestens 2 und höchstens 10 Jahren in ein Arbeitslager eingewiesen, um Wiedergutmachungs- und Aufbauarbeiten zu verrichten. Politische Haft nach dem 8. Mai 1945 kann angerechnet werden. Körperlich Behinderte sind entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu Sonderarbeit heranzuziehen.
2. ihr Vermögen ist als Beitrag zur Wiedergutmachung einzuziehen. Es ist nur der Betrag zu belassen, der unter Berücksichtigung der Familienverhältnisse und der Erwerbsfähigkeit zum notdürftigen Lebensunterhalt erforderlich ist. Sie unterliegen laufenden Sonderausgaben zu einem Wiedergutmachungsfonds, soweit sie Einkommen beziehen;
3. sie sind dauernd unfähig, ein öffentliches Amt einschließlich des Notariats und der Anwaltschaft zu bekleiden;
4. sie verlieren ihre Rechtsansprüche auf eine aus öffentlichen Mitteln zahlbare Pension oder Rente;
5. sie verlieren das Wahlrecht, die Wählbarkeit und das Recht, sich irgendwie politisch zu betätigen und einer politischen Partei als Mitglied anzugehören;
6. sie dürfen weder Mitglied einer Gewerkschaft noch einer wirtschaftlichen Vereinigung oder beruflichen Vereinigung sein;
7. es wird ihnen auf die Dauer von mindestens 10 Jahren untersagt:
 - a) in einem freien Beruf oder selbständig in einem Unternehmen oder gewerblichen Betrieb jeglicher Art tätig zu sein, sich daran zu beteiligen oder die Aufsicht oder Kontrolle hierüber auszuüben;
 - b) in nicht selbständiger Stellung anders als in gewöhnlicher Arbeit beschäftigt zu werden;
 - c) als Lehrer, Prediger, Redakteur, Schriftsteller oder Rundfunk-Kommentator tätig zu sein;
8. sie unterliegen Wohnungs- und Aufenthaltsbeschränkungen und können zu gemeinnützigen Arbeiten herangezogen werden;
9. sie verlieren alle ihnen erteilten Approbationen, Konzessionen und Berechtigungen sowie das Recht, einen Kraftwagen zu halten.

Belastete.

Artikel 16

Sühnemaßnahmen gegen Belastete:

1. Sie können auf die Dauer bis zu 5 Jahren in ein Arbeitslager eingewiesen werden, um Wiedergutmachungs- und Aufbauarbeiten zu verrichten. Politische Haft nach dem 8. Mai 1945 kann angerechnet werden;
2. sie sind zu Sonderarbeiten für die Allgemeinheit heranzuziehen, sofern sie nicht in ein Arbeitslager eingewiesen werden;
3. ihr Vermögen ist als Beitrag zur Wiedergutmachung ganz oder teilweise einzuziehen. Bei

showed a passive attitude but also actively resisted the National Socialistic tyranny to the extent of their powers and thereby suffered disadvantages.

Sanctions.

Article 14.

In accordance with the extent of responsibility the following sanctions shall be imposed in just selection and gradation, to accomplish the exclusion of National Socialism and Militarism from the life of our people, and reparation of the damage caused.

Major Offenders.

Article 15.

The following sanctions must be imposed upon Major Offenders:

- (1) They shall be assigned to a labor camp for a period of not less than two and not more than ten years in order to perform reparations and reconstruction work. Political interment after 8 May 1945 can be taken into account. Disabled persons shall be required to perform special work according to their physical capacity.
- (2) Their property shall be confiscated as a contribution to reparations. There shall be left to them only an amount necessary to cover the bare existence after family conditions and earning capacity have been taken into consideration. They shall be subject to current special taxes for a reparation fund, insofar as they have an income.
- (3) They shall be permanently ineligible to hold a public office, including that of a notary or attorney.
- (4) They shall lose any legal claims to a pension or allowance payable from public funds.
- (5) They shall lose the right to vote and to be elected, to be politically active in any way, or to be members of a political party.
- (6) They shall not be allowed to be members of a trade union or a business or vocational association.
- (7) They shall be prohibited for a period of not less than 10 years:
 - (a) to be active in a profession or, independently, in an enterprise or economic undertaking of any kind, to own a share therein or to supervise or control it;
 - (b) to be employed in any dependent position other than ordinary labor;
 - (c) to be active as teacher, preacher, editor, author, radio commentator.
- (8) They shall be subject to restrictions with regard to housing and residence, and may be conscripted for public works service.
- (9) They shall lose all licenses, concessions and other privileges granted to them, as well as the right to keep a motor vehicle.

Offenders.

Article 16.

Sanctions against Offenders:

- (1) They may be assigned to a labor camp for a period up to five years in order to perform reparations and reconstruction work. Political interment after 8 May 1945 can be taken into account.
- (2) If they are not assigned to a labor camp, they are to be conscripted for special work for the benefit of the community.
- (3) Their property will be confiscated in whole or in part as a contribution to reparations. In case

vollständiger Einziehung ist gemäß Artikel 15 Nr. 2 Satz 2 zu verfahren. Bei teilweiser Einziehung des Vermögens sind insbesondere die Sachwerte einzuziehen. Es sind ihnen die notwendigsten Gebrauchsgegenstände zu belassen;

4. sie sind dauernd unfähig, ein öffentliches Amt einschließlich des Notariats und der Anwaltschaft zu bekleiden;
5. sie verlieren ihre Rechtsansprüche auf eine aus öffentlichen Mitteln zahlbare Pension oder Rente;
6. sie verlieren das Wahlrecht, die Wählbarkeit und das Recht, sich irgendwie politisch zu betätigen und einer politischen Partei als Mitglied anzugehören;
7. sie dürfen weder Mitglieder einer Gewerkschaft noch einer wirtschaftlichen oder beruflichen Vereinigung sein;
8. es ist ihnen auf die Dauer von mindestens 5 Jahren untersagt:
 - a) in einem freien Beruf oder selbständig in einem Unternehmen oder gewerblichen Betrieb jeglicher Art tätig zu sein, sich daran zu beteiligen oder die Aufsicht oder Kontrolle hierüber auszuüben,
 - b) in nicht selbständiger Stellung anders als in gewöhnlicher Arbeit beschäftigt zu sein,
 - c) als Lehrer, Prediger, Redakteur, Schriftsteller oder Rundfunk-Kommentator tätig zu sein;
9. sie unterliegen Wohnungs- und Aufenthaltsbeschränkungen;
10. sie verlieren alle ihnen erteilten Approbationen, Konzessionen und Berechtigungen sowie das Recht, einen Kraftwagen zu halten.

Minderbelastete.

Artikel 17.

Sühnemaßnahmen gegen Minderbelastete:

- I. Es ist ihnen während der Dauer der Bewährungsfrist untersagt:
 - a) ein Unternehmen als Inhaber, Gesellschafter, Vorstandsmitglied oder Geschäftsführer zu leiten oder ein Unternehmen zu beaufsichtigen oder zu kontrollieren, ein Unternehmen oder eine Beteiligung daran ganz oder teilweise zu erwerben.
 - b) in nicht selbständiger Stellung anders als in gewöhnlicher Arbeit beschäftigt zu sein,
 - c) als Lehrer, Prediger, Redakteur, Schriftsteller oder Rundfunk-Kommentator tätig zu sein.
- II. Ist der Minderbelastete zur Zeit der Einreihung in die Bewährungsgruppe an einem Unternehmen als Inhaber oder Gesellschafter beteiligt, so wird seine Beteiligung an dem Unternehmen für die Dauer der Bewährung gesperrt und ein Treuhänder bestellt. Die Spruchkammer bestimmt, welcher Teil des von dem Treuhänder erzielten Geschäftseinkommens an den Minderbelasteten auszuzahlen ist. Die endgültige Verfügung über das gesperrte Vermögen wird in dem Zeitpunkt der endgültigen Einreihung des Minderbelasteten getroffen.
- III. Als Unternehmen im Sinne des Absatzes I a und II dieses Artikels gelten nicht Kleinbetriebe, insbesondere Handwerksbetriebe, Einzelhandelsgeschäfte, Bauernhöfe und dergleichen mit weniger als zehn Arbeitnehmern.
- IV. Vermögenswerte, deren Erwerb auf Ausnutzung von politischen Beziehungen oder besonderen nationalsozialistischen Maßnahmen wie Arisierung und Aufrüstung beruhten, sind einzuziehen.
- V. Einmalige oder laufende Sonderbeiträge zu einem Wiedergutmachungsfonds sind anzuordnen.

of complete confiscation, Article 15, par. 2, second sentence will apply. In case of partial confiscation, capital goods shall be confiscated preferentially. The most necessary items for daily use are to be left to them.

- (4) They shall be permanently ineligible to hold a public office, including that of notary or attorney.
- (5) They shall lose their legal claims to a pension or allowance payable from public funds.
- (6) They shall lose the right to vote or to be elected, to be politically active in any way, or to be members of a political party.
- (7) They shall not be allowed to be members of a trade union or a business or vocational association.
- (8) They shall be prohibited for a period of not less than 5 years:
 - (a) to be active in a profession or, independently, in an enterprise or economic undertaking of any kind, to own a share therein or to supervise or control it;
 - (b) to be employed in any dependent position other than ordinary labor;
 - (c) to be active as a teacher, preacher, editor, author or radio commentator.
- (9) They shall be subject to restrictions with regard to housing and residence.
- (10) They shall lose all licenses, concessions and other privileges granted to them, as well as the right to keep a motor vehicle.

Lesser Offenders (Probationers).

Article 17.

Sanctions against Lesser Offenders:

- I. During the period of probation they are not allowed:
 - (a) To direct an enterprise as owner, partner, manager or executive, to supervise or control an enterprise; or to acquire an enterprise in whole or in part, or any interest or share therein in whole or in part;
 - (b) to be employed in any dependent position other than ordinary labor;
 - (c) to be active as teacher, preacher, editor, author or radio commentator.
- II. In case the Lesser Offender is the owner of an enterprise or of any interest therein at the time of his classification, his interest in such enterprise will be blocked during the period of his probation and a trustee appointed therefor. The Tribunal will decide what part of the business income received by the trustee will be paid over to the Lesser Offender. The ultimate disposition of the property so blocked will be determined at the time of final classification of the Lesser Offender.
- III. The term "enterprise" as used in Paras I, (a) and II, of this Article shall not include small undertakings, especially manual trade enterprises, retail stores, farms and like undertakings, with less than ten employees.
- IV. Property values, acquisition of which resulted from exploitation of political connections or special National Socialistic measures, such as "Aryanization" and armament, shall be confiscated.
- V. Single or recurrent special contributions to a reparation fund shall be ordered.

VI. Für die Dauer der Bewährung können zusätzlich einzelne der in Art. 16 bezeichneten Sühnemaßnahmen in gerechter Auswahl und Milderung verhängt werden, insbesondere:

- a) Beschränkungen in der Ausübung eines freien Berufes und Verbot der Ausbildung von Lehrlingen,
- b) bei Beamten: Kürzung des Ruhegehalts, Versetzung in den Ruhestand oder in ein Amt mit geringerem Rang oder an eine andere Dienststelle unter Kürzung der Bezüge, Rückgängigmachung einer Beförderung, Überführung aus dem Beamtenverhältnis in ein Angestelltenverhältnis;
- c) in der Wirtschaft einschließlich Land- und Forstwirtschaft: Verbot der Fortführung eines Unternehmens, Verpflichtung zur Veräußerung einer Beteiligung, Erhöhung der Ablieferungspflicht landwirtschaftlicher oder sonstiger Erzeugnisse und Auferlegung besonderer Dienstleistungen.

VII. Einweisung in ein Arbeitslager und vollständige Einziehung des Vermögens dürfen nicht angeordnet werden.

Mitläufer.

Artikel 18.

Sühnemaßnahmen gegen Mitläufer:

1. Gegen Mitläufer sind einmalige oder laufende Beiträge zu einem Wiedergutmachungsfonds anzuordnen. Hierbei sind die Dauer der Mitgliedschaft, die Höhe der Beiträge und sonstigen Zuwendungen sowie die Vermögens-, Erwerbs- und Familienverhältnisse und ähnliche Umstände zu berücksichtigen.
2. Bei Beamten kann zusätzlich Versetzung in den Ruhestand oder in ein Amt mit geringerem Rang oder an eine andere Dienststelle, gegebenenfalls unter Kürzung der Bezüge oder Rückgängigmachung einer während der Zugehörigkeit zur NSDAP. eingeleiteten Beförderung angeordnet werden. Bei Personen der Wirtschaft einschließlich Land- und Forstwirtschaft können entsprechende Maßnahmen angeordnet werden.

Mildernde Umstände.

Artikel 19.

Soweit die Sühnemaßnahmen nach Ermessen festgesetzt werden können, kommen als mildernde Umstände insbesondere in Betracht:

1. Jugend oder Unreife;
2. schwere Körperversehrtheit infolge von Kriegseinwirkung;
3. schwere Dauerbelastung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch Invalidität von Angehörigen, insbesondere auf Grund von Kriegseinwirkung.

Artikel 20.

- (1) Gegen Personen, die nach dem 1. Januar 1919 geboren sind, können Sühnemaßnahmen nach diesem Gesetz nur angeordnet werden, wenn sie Hauptschuldige, Belastete oder Minderbelastete sind.
- (2) Gegen diese Personen können, sofern sie nicht Hauptschuldige sind, nach Maßgabe besonderer Ausführungsbestimmungen die Sühnemaßnahmen gemildert werden.

Artikel 21.

Wird auf die Einziehung von Vermögenswerten erkannt, so sind alle Verfügungen und sonstigen Rechtsgeschäfte nichtig, die in der Absicht vorgenommen worden sind oder werden, die Heranziehung des Vermögens zur Wiedergutmachung zu vereiteln oder zu erschweren

VI. During the period of probation, certain additional sanctions, as specified in Article 16, may be imposed in just selection and modification, in particular:

- (a) Restrictions in the exercise of a free profession, and prohibition to train apprentices;
- (b) With regard to civil servants: reduction of retirement pay, transfer to retirement or to a position of inferior rank or to another office with reduced pay, rescission of promotion, transfer from civil service status to contractual employment;
- (c) With regard to trade and industry, including agriculture and forestry: prohibition to carry on an enterprise, duty to sell an interest, increase in delivery of agricultural or other products, and requirement to perform special services.

VII. Assignment to a labor camp and complete confiscation of property may not be ordered.

Followers.

Article 18.

Sanctions against Followers:

- (1) They shall be ordered to pay single or recurrent contributions to funds for reparations. There shall be taken into account the length of membership, the amount of dues and other contributions, the property, income, and family conditions, and similar circumstances.
- (2) In addition, in the case of civil servants, transfer to retirement or to an office with inferior rank or to another agency, possibly with reduction in pay, or the rescission of a promotion received while the person belonged to the NSDAP., may be ordered. With regard to persons in trade and industry, including agriculture and forestry, similar measures may be ordered.

Extenuating Circumstances.

Article 19.

With respect to the imposition of discretionary sanctions, the following extenuating circumstances may especially be taken into consideration:

- (1) Youth or immaturity;
- (2) Serious bodily disability resulting from the impact of the war;
- (3) Heavy and permanent strain upon the earning power of a person because of invalidity of relatives, especially as a result of impact of the war.

Article 20.

- (1) With regard to persons born after 1 January 1919, sanctions can be imposed under this law only if they are Major Offenders, Offenders or Lesser Offenders.
- (2) In accordance with special regulations, sanctions against such persons may be reduced if they are not Major Offenders.

Article 21.

In case confiscation of property values is ordered, all dispositions and other transactions, which have been or will be made with the intent to defeat or to render more difficult the application of the property for reparations, are void.

Verhältnis zum Strafrecht.**Artikel 22.**

- (1) Strafbare Handlungen von Nationalsozialisten und Militaristen können unabhängig von diesem Gesetz strafrechtlich verfolgt werden. Dies gilt insbesondere von Kriegsverbrechen und sonstigen Straftaten, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ungesühnt geblieben sind.
- (2) Strafgerichtliche Verfolgung steht einem Verfahren wegen der gleichen Tat nach diesem Gesetz nicht entgegen. Jedoch können bei der Auferlegung von Sühnemaßnahmen nach diesem Gesetz Strafen, die wegen der gleichen Handlung in einem Strafverfahren verhängt worden sind, berücksichtigt werden.

II. Abschnitt.**Der Minister.****Artikel 23.**

Der Ministerpräsident ernennt einen Minister für die politische Befreiung, der die Aufgabe hat, dieses Gesetz durchzuführen. Er muß seit langem Gegner der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des Militarismus sein, für die Demokratie eintreten und sich zu den Grundsätzen dieses Gesetzes bekennen.

Die Kammern.**Artikel 24.**

- (1) Die Entscheidung über die Einreihung in die Gruppen Verantwortlicher und die Festsetzung der Sühne erfolgt durch Kammern.
- (2) Für den ersten Rechtszug werden in den Stadt- und Landkreisen Spruchkammern gebildet.
- (3) Für den zweiten Rechtszug werden Berufungskammern gebildet.
- (4) Für jede Kammer wird ein öffentlicher Kläger bestellt.

Artikel 25.

- (1) Die Kammern bestehen aus einem Vorsitzenden und mindestens 2 Beisitzern.
- (2) Die Mitglieder der Kammern müssen mindestens 30 Jahre alt sein.
- (3) Der Vorsitzende der Spruchkammer soll, der der Berufungskammer muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben.
- (4) Die Mitglieder der Spruchkammern sollen mit den örtlichen Verhältnissen ihres Spruchbereichs vertraut sein. Unter den Beisitzern soll möglichst die Berufsgruppe des Betroffenen oder eine verwandte Gruppe vertreten sein. Diese Beisitzer dürfen jedoch nicht die Mehrheit bilden und nicht geschäftliche Konkurrenten des Betroffenen sein.

Artikel 26.

- (1) Die Vorsitzenden, ihre Vertreter, die Beisitzer der Kammern (Spruch- und Berufungskammern) und die öffentlichen Kläger werden durch den Minister für politische Befreiung bestellt. Die Ernennung der Vorsitzenden und ihrer Vertreter erfolgt nach Beratung mit dem Justizminister.
- (2) Für die Bestellung der Beisitzer sind Vorschläge der im Landesmaßstab zugelassenen demokratischen Parteien einzuholen. Eine einseitige politische Zusammensetzung der Kammern ist zu vermeiden.
- (3) Die Heranziehung der Beisitzer zu den einzelnen Sitzungen erfolgt in einer vorher festgesetzten Reihenfolge durch den Vorsitzenden.

Artikel 27.

- (1) Die Mitglieder der Kammern sind unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Relation to Criminal Law.**Article 22.**

1. Criminal offences by National Socialists or Militarists may be criminally prosecuted independently of this law. This applies especially to war crimes and other offences which have remained unatoned under the National Socialistic tyranny.
2. Proceedings under this law shall not bar prosecution under criminal law for the same offence. However, in imposing sanctions under this law penalties for the same act imposed in criminal proceedings may be taken into account.

Chapter II.**I. The Minister.****Article 23.**

The Minister President shall appoint a Minister for Political Liberation who shall be responsible for carrying out this law. He must be an opponent of long standing of National Socialistic tyranny and Militarism, actively pro-democratic, and an avowed supporter of the principles of this law.

The Tribunals.**Article 24.**

1. The Tribunals shall decide the classification of the responsible persons and the sanctions to be imposed.
2. Trial Tribunals shall be established in urban and rural districts.
3. Appellate Tribunals shall be established for the review of decisions.
4. A public prosecutor will be assigned to each of the Tribunals.

Article 25.

1. The Tribunals shall be composed of one chairman and at least two assessors.
2. The members of the Tribunals must be at least thirty years of age.
3. The chairman of the Trial Tribunal should, and the chairman of the Appellate Tribunals shall, be qualified for the office of judge or for the higher administrative service.
4. The members of the Trial Tribunals shall be familiar with local conditions within their area of jurisdiction. The occupational group to which the respondent belongs, or a related group, shall be represented, to the extent possible, among the assessors. However, such persons may not constitute a majority and may not be business competitors of the respondent.

Article 26.

1. The chairmen, their deputies, the assessors of the Tribunals (Trial and Appellate Tribunals) and the public prosecutors shall be appointed by the Minister for Political Liberation. The appointment of the chairmen and their deputies shall be made after consultation with the Minister of Justice.
2. The democratic parties authorized at Land level are to be invited to submit proposals concerning appointment of assessors. A one-sided political combination of Tribunals shall be avoided.
3. The selection of assessors for individual sittings is to be made by the chairmen, in a pre-determined sequence.

Article 27.

1. The members of the Tribunals shall be independent and subject only to the law.

- (2) Sie leisten in öffentlicher Sitzung einen Eid dahin, daß sie niemanden zuliebe und niemanden zuleide nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch und unbefangenen Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werden. Die Zufügung einer religiösen Beteuerungsformel ist zulässig.
- (3) Die Dienstaufsicht über die Kammern übt der Minister für politische Befreiung aus.

Artikel 28.

Alle Personen, die mit der Durchführung dieses Gesetzes beauftragt werden, müssen als Gegner des Nationalsozialismus und Militarismus bekannt sein; sie müssen persönlich unbescholten und gerecht denkend sein.

Örtliche Zuständigkeit.

Artikel 29.

Die örtliche Zuständigkeit der Kammer wird begründet durch:

- a) den gegenwärtigen oder letzten Wohnsitz oder Aufenthaltsort des Betroffenen;
- b) den Ort, an dem der Betroffene auf behördliche Anordnung verwahrt wird;
- c) den Ort, an dem der Betroffene sich zu irgendeinem Zeitpunkt betätigt hat;
- d) den Ort, an dem sich Vermögen des Betroffenen befindet.

Bei Zweifeln über die örtliche Zuständigkeit entscheidet der Minister für politische Befreiung.

Artikel 30.

Ist die an sich zuständige Kammer in einem Einzelfall an der Ausübung des Richteramtes rechtlich oder tatsächlich verhindert, so überträgt der Minister für politische Befreiung die Untersuchung und Entscheidung des Falles der gleichstehenden Kammer eines anderen Bezirks.

Sachliche Zuständigkeit.

Artikel 31.

- (1) Die Kammern sind zur Entscheidung aller Fälle nach diesem Gesetz berechtigt und verpflichtet ohne Bindung an vorhergegangene Entscheidungen anderer Stellen.
- (2) Neben den Verfahren vor den Kammern finden andere Verfahren zur politischen Befreiung nicht mehr statt.

Antragsberechtigte.

Artikel 32.

- (I.) Antragsberechtigt ist:
- (1) Der Minister für politische Befreiung und seine Beauftragten;
 - (2) der öffentliche Kläger;
 - (3) der Bürgermeister der gegenwärtigen und der früheren Wohngemeinde;
 - (4) bei Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltung die oberste im Lande befindliche Dienstbehörde;
 - (5) der Verletzte, sofern er durch den Betroffenen im Einzelfall unmittelbar geschädigt ist;
 - (6) die Gewerkschaften, die Berufs- und Standesvertretungen und die im Landesmaßstab zugelassenen politischen Parteien sowie jede andere zugelassene Organisation;
 - (7) der Betroffene selbst oder sein gesetzlicher Vertreter.
- (II.) Der Antrag muß die Person des Betroffenen bezeichnen und kurz begründet sein. Er kann bei jeder Kammer eingereicht werden.

2. They shall take an oath in public session that they will administer justice in no one's favor and to no one's harm, to the best of their knowledge and conscience, and without bias or prejudice. It is permissible to add formal words of religious affirmation.
3. The Minister for Political Liberation shall exercise administrative supervision over the Tribunals.

Article 28.

All persons entrusted with the execution of this law must be known as opponents of National Socialism and Militarism. They must be personally beyond reproach and be fair and just.

Venue.

Article 29.

The venue of the Tribunals is determined by:

- a) the present or last domicile or residence of the respondent;
- b) the place where the respondent is detained by order of the authorities;
- c) the place where the respondent has been active at any time;
- d) the place where property of the respondent is located.

In case of doubt, the Minister for Political Liberation will decide as to the venue.

Article 30.

If the Tribunal which would ordinarily be competent, in an individual case, is prevented from exercising jurisdiction, on legal or factual grounds, the Minister for Political Liberation shall transfer the investigation and decision of the case to a Tribunal of equal rank of another district.

Substantive Jurisdiction.

Article 31.

- (1) The Tribunals shall be authorized and obligated under this law to decide on all cases without being bound by previous decisions of other agencies.
- (2) No other proceedings for the purpose of political liberation shall take place apart from the proceedings before the Tribunals.

Persons eligible to apply for institution of proceedings.

Article 32.

- (1) The following shall be eligible to apply for institution of proceedings.

The Minister for Political Liberation and his authorized representatives.

The public prosecutor.

The mayor of the present and former residence.

The supreme administrative authority of the Land, with regard to civil servants and employees of the public administration.

The injured person, provided he was directly harmed by the respondent in the particular case.

The trade unions, the vocational or business associations, and the political parties authorized at Land level, as well as any other authorized organization.

The respondent himself or his legal representative.
- (2) The application must designate the respondent, and contain brief reasons. It may be filed with any Tribunal.

Der öffentliche Kläger.**Artikel 33.**

- (1) Der öffentliche Kläger hat alle Verantwortlichen (Art. 4) zu ermitteln. Er erhält und prüft alle Meldebogen (Art. 3), die Anträge (Art. 32), Anzeigen und sonstigen Hinweise auf Verantwortliche und leitet die Ermittlungen von Amts wegen ein. Er führt die Untersuchung durch, erhebt die Klage und vertritt sie vor der Kammer.

Die Klage muß enthalten:

- a) die Gruppe der Verantwortlichen, in die der Betroffene eingereiht werden soll;
 - b) die gegen ihn vorliegenden Verdachtsgründe;
 - c) die wesentlichen Beweismittel;
 - d) den Antrag, ob die Entscheidung im schriftlichen Verfahren oder auf Grund mündlicher Verhandlung erfolgen soll.
- (2) Soweit in der dem Gesetz angefügten Liste oder in Anweisungen des Ministers für politische Befreiung Personengruppen oder Einzelpersonen als besonders prüfungsbedürftig bezeichnet werden, ist die Untersuchung mit besonderer Sorgfalt zu führen.
- (3) Gehört der Betroffene in die Klasse I der angefügten Liste, so ist die Untersuchung vordringlich durchzuführen und die Klage mit dem Antrag zu erheben, ihn in die Gruppe der Hauptschuldigen einzureihen. In diesem Falle muß eine mündliche Verhandlung stattfinden.
- (4) Gehört der Betroffene in die Klasse II der angefügten Liste, so hat der Kläger in der Klage den Antrag auf Einreihung in die Gruppe der Hauptschuldigen oder der Belasteten, oder wenn dies nach dem Ergebnis seiner Untersuchung ihm gerechtfertigt erscheint, in die Bewährungsgruppe zu stellen. Auch in diesem Falle muß eine mündliche Verhandlung stattfinden, wenn der öffentliche Kläger, der Antragsteller oder der Betroffene es beantragt.
- (5) Gehört der Betroffene in keine der in der Liste aufgeführten Personengruppen, so hat der öffentliche Kläger je nach dem Ergebnis der Untersuchung Antrag auf Einreihung in die Gruppen der Verantwortlichen zu stellen.
Gehört der Betroffene in die Gruppe der Hauptschuldigen oder Belasteten, so hat der öffentliche Kläger nach Abs. 3 und 4 zu verfahren. Gehört der Betroffene in die Gruppe der Minderbelasteten oder in die Gruppe der Mitläufer, so beantragt der öffentliche Kläger Entscheidung im schriftlichen Verfahren. Erscheint der Betroffene entlastet oder überhaupt nicht belastet, so stellt der öffentliche Kläger das Verfahren ein.
- (6) Die Klage, ein Antrag auf Entscheidung im schriftlichen Verfahren und ein Einstellungsbeschluß sind dem Betroffenen und dem Antragsteller zuzustellen.
- (7) Falls der öffentliche Kläger Entscheidung im schriftlichen Verfahren beantragt oder das Verfahren einstellt, kann der Antragsteller binnen 2 Wochen die Entscheidung der Kammer anrufen.

Beweislast.**Artikel 34.**

- I. Gehört der Betroffene in die Klasse I oder II der dem Gesetz angefügten Liste, so hat er in klarer und überzeugender Weise darzutun, daß er in eine für ihn günstigere Gruppe fällt. Er hat seine Beweise unverzüglich der Kammer vorzulegen. Gehört der Betroffene in die Klasse I, so sind an die von ihm vorgebrachten Einwendungen besonders strenge Anforderungen zu stellen.
- II. Wer behauptet, Mitläufer oder Entlasteter zu sein, hat das im Zweifelsfalle zu beweisen.

The Public Prosecutor.**Article 33.**

1. The Public Prosecutor shall ascertain all responsible persons (Article 4). He shall receive and examine all registration forms (Meldebogen) (Article 3), applications (Article 32), denunciations and other data referring to responsible persons, and institute the investigations ex officio. He shall carry out the investigation, prefer the charges and prosecute the case before the Tribunal.

The charge must contain:

- a) the group of responsible persons to which the respondent shall be assigned;
 - b) the basis for the charge;
 - c) essential evidence;
 - d) the motion as to whether the decision shall be taken in summary proceedings or on the basis of oral trial.
2. Insofar as the list attached to this law or directives of the Minister for Political Liberation designate groups of persons or individuals as specially requiring investigation, such investigation shall be conducted with particular care.
3. If the respondent falls within Class I of the attached list, his investigation shall be given priority and the charge filed shall contain a motion to allocate him to the group of major offenders. In such a case an oral hearing is obligatory.
4. If the respondent falls within Class II of the attached list, the charge filed by the public prosecutor shall contain a motion to allocate him to the group of major offenders or offenders, or if it seems to the public prosecutor warranted by the result of his investigation, to the group of probationers. In such a case, also, an oral hearing is obligatory if requested by the public prosecutor, the person who applied for institution of the proceedings, or the respondent.
5. If the respondent does not fall within any of the categories enumerated in the list, the public prosecutor shall move to allocate him into such group of persons responsible as is warranted by the result of his investigation.
If the respondent falls within the class of major offenders or offenders, the public prosecutor shall proceed in accordance with paragraphs 3 and 4. If the respondent belongs to the group of lesser offenders or that of followers, the public prosecutor shall move for a decision in summary proceedings. If such a respondent appears to be exonerated or not incriminated at all, the public prosecutor shall quash the proceeding.
6. The charge, any motion for a decision in summary proceedings, or any order quashing the proceedings, must be served upon the respondent and the person who applied for institution of the proceedings.
7. If the public prosecutor moves for a decision in summary proceeding or quashes the proceeding, the person who applied for institution of the proceedings may apply within two weeks to the Tribunal for a decision.

Burden of Proof.**Article 34.**

If the respondent falls within Class I or II of the list attached to this law, he has to show in a clear and convincing manner that he falls within a group more favorable to him. He shall immediately submit his evidence to the Tribunal. If the respondent falls within Class I, any defense offered by him shall be judged by particular rigid standards. Whoever claims to be a follower or exonerated has the burden of proof if this should be questioned.

Verfahren vor der Kammer.**Artikel 35.**

- (1) Die Kammern regeln das Verfahren nach freiem Ermessen. Sie haben von Amts wegen alles zu tun, was zur Erforschung der Wahrheit notwendig ist.
- (2) Sie können Zeugen und Sachverständige eidlich vernehmen oder Versicherungen an Eides Statt entgegennehmen, ferner das persönliche Erscheinen des Betroffenen, eines Zeugen oder Sachverständigen durch Vorführungsbefehl und Ordnungsstrafen erzwingen.
- (3) Die Verhandlungstermine sind in geeigneter Weise vorher bekanntzumachen.
- (4) Der Betroffene hat Anspruch auf rechtliches Gehör. Er kann sich eines sonst zugelassenen Rechtsbeistandes bedienen.
- (5) Bei unentschuldigtem Ausbleiben oder Unerreichbarkeit des Betroffenen kann in seiner Abwesenheit verhandelt und entschieden werden.

Artikel 36.

Gegen einen Abwesenden, dessen Aufenthalt unbekannt ist oder der sich außerhalb des Landes aufhält oder dessen Gestellung vor die zuständige Kammer nicht ausführbar erscheint, findet eine Verhandlung nur auf Antrag des öffentlichen Klägers statt. Der Abwesende ist zu der Verhandlung in geeigneter Weise öffentlich zu laden. Es ist ihm ein Vertreter zu bestellen.

Artikel 37.

Ist der Betroffene tot, so kann auf Anordnung des Ministers für politische Befreiung ein Verfahren zur ganzen oder teilweisen Einziehung des im Lande gelegenen Nachlasses ohne Rücksicht auf gesetzliche Erbfolge oder letztwillige Verfügung durchgeführt werden. Das Verfahren soll nur angeordnet werden, wenn der Betroffene als Hauptschuldiger oder Belasteter im Sinne dieses Gesetzes anzusehen ist.

Artikel 38.

- (1) Über das Ergebnis der Beweisaufnahme entscheidet die Kammer nach ihrer freien, aus dem Inbegriff der Verhandlung geschöpften Überzeugung, ohne an Anträge gebunden zu sein.
- (2) Die Kammer entscheidet mit Stimmenmehrheit in geheimer Beratung.

Artikel 39.

Bei der Entscheidung über die Zuweisung des Betroffenen in die Gruppen Verantwortlicher berücksichtigt die Kammer insbesondere:

- I. zunungunsten des Betroffenen:
 1. eifriges persönliches Eintreten für nationalsozialistische Ideen und Maßnahmen.
 2. Ausnutzung eines Vorgesetztenverhältnisses zu politischen Zwecken, unter anderem Druck auf Abhängige zum Eintritt in die NSDAP. oder ihre Gliederungen;
 3. Anwendung von politischem Druck zur Erreichung privater Ziele;
 4. körperliche Mißhandlung oder Bedrohung von politischen Gegnern;
 5. unsoziales oder rohes Verhalten gegenüber politischen Gegnern, wirtschaftlich Schwächeren, insbesondere Abhängigen (z. B. gegenüber ausländischen Arbeitern) oder gegenüber rassischen oder religiösen Minderheiten;
 6. Bedrohung von Beamten zur Erzwingung oder Unterlassung von Amtshandlungen.
- II. zugunsten des Betroffenen:
 1. Austritt aus der NSDAP. und ihren Gliederungen vor dem 30. Januar 1933 oder später durch

Procedure before the Tribunal.**Article 35.**

1. The Tribunals shall regulate their procedure according to their unfettered discretion. On their own motion they shall do everything necessary to ascertain the truth.
2. They may hear witnesses and experts under oath and receive affidavits; they may, by subpoena and fines, compel the respondent, a witness, or an expert to appear personally.
3. The date of trial shall be published in advance in a suitable manner.
4. The respondent is entitled to a fair hearing. He may have the assistance of an attorney at law or any other licensed counsellor.
5. If the respondent fails to appear without excuse or cannot be reached, the case may be tried and decided in his absence.

Article 36.

In the case of an absent person, whose whereabouts are unknown or who stays outside of the Land or whose appearance before the competent Tribunal appears not to be feasible, an oral hearing shall take place only if the public prosecutor so moves. The absent person shall be summoned in an appropriate manner by service by publication. A representative must be appointed for him.

Article 37.

If the respondent is dead, a proceeding for the purpose of confiscating his estate, in whole or in part, situated within the Land may be carried out upon the order of the Minister for Political Liberation, without regard to statutory inheritance or testamentary dispositions. Such a proceeding may be ordered only if the respondent is considered to have been a major offender or offender within the meaning of this law.

Article 38.

1. Without being bound by any motions, the Tribunal shall decide on the basis of the evidence according to its free conviction formed from the whole trial.
2. The Tribunal shall decide by a majority vote in secret deliberation.

Article 39.

In determining the group of persons responsible to which the respondent shall be allocated, the Tribunal shall take into consideration, in particular, the following circumstances:

I. Against the Respondent:

1. That the personally gave eager support to Nazi ideas and measures;
2. That he exploited his position as superior for political purposes; for example, that he exercised pressure upon subordinates for the purpose of causing them to join the NSDAP. or its formations;
3. That he employed political pressure to achieve private aims;
4. That he physically mistreated or menaced political opponents;
5. That he showed an unsocial or brutal attitude towards political opponents, persons who were economically weaker, in particular, against persons in dependent positions, for instance, against foreign workers, or against racial or religious minorities;
6. That he used threats against public servants to enforce or suppress official acts.

II. In favor of the Respondent:

1. That he resigned from the NSDAP. and its formations prior to 30 January 1933, or if he

persönliche Erklärung unter Verhältnissen, in denen Mut dazu gehörte und Ausschluß aus der NSDAP. und ihren Gliederungen, wenn dieser wegen Widerstandes gegen Parteiforderungen und nicht wegen ehrenrührigen Verhaltens erfolgte. Späterer Wiedereintritt hebt die Wirkung einer solchen Austrittserklärung oder eines Ausschlusses auf.

2. nachweisbare Zusammenarbeit mit einer Widerstandsbewegung oder mit anderen gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft gerichteten Bewegungen, wenn dieser Widerstand auf antinationalsozialistischen und antimilitarischen Beweggründen beruhte;
 3. nachweisbare regelmäßige öffentliche Teilnahme an den Veranstaltungen einer anerkannten Religionsgesellschaft, sofern klar erwiesen ist, daß diese Teilnahme eine Ablehnung des Nationalsozialismus bedeutete;
 4. nachweisbare wiederholte Förderung und Unterstützung von Opfern und Gegnern des Nationalsozialismus, sofern sie auf antinationalsozialistischen Beweggründen beruhte;
 5. nachweisbare politische Verfolgung oder Unterdrückung durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft wegen antinationalsozialistischer Tätigkeit oder Haltung trotz Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen.
- III. Zwangsweise angeordnete Tätigkeit im Gesundheitswesen wird, auch wenn sie mit einem Rang verbunden war, nicht als Belastung zugerechnet.

Artikel 40.

- (1) Die Kammern und bei Dringlichkeit der Vorsitzende können in jeder Lage des Verfahrens einstweilige Anordnungen treffen.
- (2) Sie können insbesondere die Festnahme und Festhaltung des Betroffenen verfügen, seine Weiterbeschäftigung verbieten und die Sperre seines Vermögens anordnen.

Artikel 41.

Der Spruch der Kammer stellt fest, ob der Betroffene Hauptschuldiger, Belasteter, Minderbelasteter (Bewährungsgruppe), Mitläufer oder Entlasteter ist und ordnet die gebotenen Sühnemaßnahmen an.

Artikel 42.

- (1) Bei der Zuweisung zur Gruppe der Minderbelasteten setzt die Kammer die Dauer der Bewährungsfrist fest. Zugleich werden die während der Dauer der Bewährungsfrist in Kraft tretenden Sühnemaßnahmen angeordnet.
- (2) Nach Ablauf der Bewährungsfrist hat der öffentliche Kläger auf Grund des Ergebnisses seiner Erhebungen Antrag zu stellen, welcher Gruppe Verantwortlicher der Betroffene zuzuweisen ist. Die Kammer hat mit der Entscheidung hierüber zugleich endgültig über die Sühnemaßnahmen zu bestimmen. Bewährt sich der Betroffene nicht, so ist schon vor Ablauf der Bewährungsfrist auf Antrag des öffentlichen Klägers der Betroffene in einem erneuten Verfahren der Gruppe der Belasteten zuzuweisen. Zugleich sind die Sühnemaßnahmen festzusetzen.

Artikel 43.

Erfolgt die Entscheidung im schriftlichen Verfahren, so ist dem Betroffenen ausreichend Gelegenheit zu seiner Verteidigung und zur Vorlage seiner Beweismittel zu geben.

Artikel 44.

Der Spruch der Kammer ist schriftlich niederzulegen, unter Hervorhebung der zugunsten und der zu ungunsten des Betroffenen sprechenden Umstände kurz zu begründen und von den Mitgliedern der Kammer zu unterzeichnen.

resigned thereafter, by a personal declaration made under circumstances requiring courage; that he was expelled from the NSDAP. and its formations, provided such expulsion was based on his resistance against party demands and not upon dishonorable conduct; subsequent rejoining cancels the effect of such a declaration of resignation or such expulsion;

2. That it is proved that the cooperated with a resistance movement or with any other movement directed against the Nazi tyranny, if such resistance was based upon anti-Nazi and anti-militaristic motives;
 3. That it is proved that he regularly and publicly attended the services of any recognized religious sect, if there is clear evidence that such participation signified rejection of Nazism;
 4. That it is proved that he repeatedly supported and assisted victims and opponents of Nazism, if this was done for anti-Nazi motives;
 5. That it is proved that, despite his membership in the NSDAP. or one of its formations, he was subject to political persecution or suppression by the Nazi tyranny on account of his anti-Nazi activities or attitude.
- III. The fact that a respondent was compelled by orders to be active in the Health shall not be considered against him even though he held a rank in connection with such activity.

Article 40.

1. The Tribunals, and in case of urgency the chairmen, may issue interlocutory orders at any stage of the proceedings.
2. They can, in particular, order the arrest and confinement of the respondent; they can prohibit his continued employment; and they can order blocking of his property.

Article 41.

The decision of the Tribunal shall state whether the respondent is a major offender, an offender, a lesser offender (probationer), follower, or is exonerated, and shall impose the appropriate sanctions.

Article 42.

1. In allocating a respondent to the group of lesser offenders (probationers) the Tribunal shall fix a period of probation. At the same time it shall determine the sanctions to be applied during the period of probation.
2. Upon expiration of the period of probation, the public prosecutor shall make a motion, based upon the results of his investigation, to allocate the respondent to a group of persons responsible. Together with its decision upon this motion, the Tribunal shall finally determine the sanctions to be imposed. If the respondent does not prove himself, he shall be allocated, upon application of the public prosecutor, even before the end of the probationary period, in a new proceeding, to the class of offenders. At that time sanctions shall be determined.

Article 43.

If the decision is made in summary proceedings, the respondent shall be afforded adequate opportunity for his defense and for submitting his evidence.

Article 44.

The decision of the Tribunal shall be in writing, with brief reasons emphasizing any circumstances in favor of and against the respondent; it shall be signed by the members of the Tribunal.

Artikel 45.

Eine Ausfertigung des Spruches mit Begründung ist zuzustellen:

1. dem öffentlichen Kläger,
2. dem Antragsteller,
3. dem Betroffenen und seinem gesetzlichen Vertreter.

Berufung.**Artikel 46.**

Gegen den Spruch der Kammer können die in Art. 45 Genannten Berufung an die Berufungskammer einlegen. Die Berufung muß innerhalb eines Monats nach Zustellung des Spruchs bei der Spruch- oder Berufungskammer eingelegt und schriftlich begründet werden.

Artikel 47.

- (1) Die Berufung kann sich sowohl gegen die Einreihung in eine Gruppe als auch gegen die Festsetzung von Sühnemaßnahmen richten, soweit sie im Ermessen der Kammern liegen.
- (2) Sie kann nur darauf gestützt werden, daß der festgestellte Tatbestand die Entscheidung der Spruchkammer nicht rechtfertigt oder daß willkürlich oder parteiisch verfahren wurde. Die Berufungskammer kann offensichtlich unbegründete Berufungen verwerfen. Sie kann, wenn es ihr nach ihrem Ermessen zur gerechten Entscheidung dieses Falles erforderlich erscheint, eine neue Beweisaufnahme selbst vornehmen. Dies gilt insbesondere, wenn wesentliche Tatsachen oder Beweismittel nicht früher geltend gemacht werden konnten.
- (3) Die Entscheidung kann lauten auf Beseitigung oder Abänderung der angefochtenen Entscheidung oder Zurückverweisung an die gleiche oder eine andere Spruchkammer zur neuerlichen Verhandlung.
- (4) Für das Verfahren vor den Berufungskammern gelten im übrigen die Vorschriften über das Verfahren vor den Spruchkammern entsprechend.

Wiederaufnahme.**Artikel 48.**

- (1) Auf Grund neuer wesentlicher Tatsachen oder Beweismittel kann das Verfahren auf Antrag wieder aufgenommen werden.
- (2) Über die Zulässigkeit der Wiederaufnahme entscheidet die Spruchkammer ohne mündliche Verhandlung. Gegen eine ablehnende Entscheidung ist die Berufung zulässig.

Ausschluß von Rechtsmitteln.**Artikel 49.**

Andere Rechtsmittel als die Berufung sind nicht zugelassen. Insbesondere sind Beschwerden gegen einstweilige Anordnungen nicht statthaft.

Vollstreckung.**Artikel 50.**

Für die Vollstreckung der angeordneten Maßnahmen erläßt der Minister für politische Befreiung die erforderlichen Ausführungsvorschriften.

Gruppenregister.**Artikel 51.**

- (1) Nach rechtskräftiger Entscheidung durch die Kammern werden die Einreihung des Betroffenen und die von ihm erwirkten Sühnemaßnahmen in seinen Personalausweis und in ein hierfür angelegtes Register eingetragen.
- (2) Das Register steht jedermann zur Einsicht offen.

Überprüfung.**Artikel 52.**

- (1) Der Minister für politische Befreiung kann sich jede Entscheidung zur Nachprüfung vorlegen lassen.

Article 45.

A certified copy of the decision, together with the reasons, shall be served upon:

- (1) The public prosecutor;
- (2) The person who applied for the institution of the proceedings;
- (3) The respondent and his legal representative.

Appeal.**Article 46.**

From the decision of the Tribunal the persons designated in Article 45 may file an appeal to the Appellate Tribunal. The appeal shall be filed with the Trial or Appellate Tribunal within one month after service of the decision and shall contain in writing the grounds for appeal.

Article 47.

1. The appeal may challenge both the allocation into a certain group and the imposition of sanctions insofar as they are within the discretion of the Tribunal.
2. The appeal can be based only upon the ground that the facts as found did not warrant the decision of the Trial Tribunal, or that the proceedings were conducted in an arbitrary or partial manner. The Appellate Tribunal may dismiss appeals which are manifestly unmeritorious. It may itself take new evidence if, in its discretion, this appears to be necessary for a just decision of the case. This applies, in particular, if essential facts or evidence could not previously have been presented.
3. The Appellate Tribunal may in its decision affirm or modify the decision appealed from, or may remand the case for a new trial to the same or another Trial Tribunal.
4. In all other respects, the provisions governing procedure before the Trial Tribunal shall apply to the Appellate Tribunals so far as practicable.

Reopening of Proceedings.**Article 48.**

1. The proceedings may, upon motion, be reopened on the ground of new essential facts or evidence.
2. The Trial Tribunal shall decide without oral hearing whether reopening of the proceedings shall be permitted. A decision rejecting the reopening of a proceeding may be appealed from.

Exclusion of other Remedies.**Article 49.**

Remedies other than appeals shall not be permissible. In particular, interlocutory orders are not subject to any review.

Enforcement of Decisions.**Article 50.**

The Minister for Political Liberation shall issue the necessary regulations for enforcement of any measures which may be ordered.

Group Register.**Article 51.**

1. After final decision by the Tribunals, the classification of the respondent and the sanctions imposed upon him shall be entered on his identification card and in a register established for this purpose.
2. The register shall be open for public inspection.

Review.**Article 52.**

1. The Minister for Political Liberation may request that any decision be submitted to him for review.

- (2) Hält der öffentliche Kläger eine rechtskräftige Entscheidung der Kammer für offensichtlich verfehlt oder im Widerspruch mit den Zielen dieses Gesetzes stehend, so hat er sie dem Minister für politische Befreiung zur Nachprüfung vorzulegen.
- (3) Der Minister kann die Entscheidung aufheben, die erneute Durchführung des Verfahrens anordnen und hierbei den Fall an eine andere Spruchkammer verweisen.

Artikel 53.

Wenn der Betroffene während einer wesentlichen Zeitspanne nach rechtskräftiger Entscheidung durch sein Gesamtverhalten bewiesen hat, daß er sich vom Nationalsozialismus völlig abgewandt hat und geeignet und bereit ist, nunmehr an dem Wiederaufbau Deutschlands auf einer friedlichen und demokratischen Grundlage mitzuarbeiten, so kann der öffentliche Kläger nach gründlicher Überprüfung des Falles dem Minister für politische Befreiung vorschlagen, die gegen den Betroffenen ergangenen Entscheidungen zu mildern oder aufzuheben. Der Minister trifft seine Entscheidungen nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Grundsätze und Ziele des Gesetzes.

Gnadenrecht.

Artikel 54.

Das Gnadenrecht wird auf Vorschlag des Ministers für politische Befreiung durch den Ministerpräsidenten ausgeübt.

Rechtshilfe.

Artikel 55.

Der öffentliche Kläger und die Kammern dürfen außerhalb ihres Amtsbereiches ohne Zustimmung der örtlichen zuständigen Behörden Amtshandlungen vornehmen.

Artikel 56.

- (1) Alle Behörden des Staates, der Gemeinden und der Polizeiverwaltung sowie die Selbst- und Sonderverwaltungen haben den mit dem Vollzug des Gesetzes betrauten Stellen Rechtshilfe zu leisten. Das Ersuchen darf nicht abgelehnt werden. Kosten und Auslagen der Rechtshilfe werden den ersuchten Behörden nicht erstattet.
- (2) Stempel, Gebühren und öffentliche Abgaben, die nach den Gesetzen des Landes in Verbindung mit Rechtshilfeersuchen zur Erhebung gelangen, bleiben außer Ansatz.
- (3) Diese Bestimmungen gelten auch, wenn das Rechtshilfeersuchen auf Grund dieses Gesetzes von der Behörde eines anderen deutschen Landes gestellt wird.

Gebühren.

Artikel 57.

Das Verfahren auf Grund dieses Gesetzes ist gebührenpflichtig.

III. Abschnitt.

Gesetzliches Tätigkeits- und Beschäftigungsverbot.

Artikel 58.

- (1) Mit dem Intraftreten dieses Gesetzes dürfen Personen, die in Klasse I oder II der dem Gesetz angefügten Liste aufgeführt sind oder die sonst Mitglieder der NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen (ausgenommen HJ und BDM) waren, in der öffentlichen Verwaltung, in Privatunternehmungen, in gemeinnützigen Unternehmen und Wohlfahrtseinrichtungen sowie in freien Berufen nicht anders als in gewöhnlicher Arbeit beschäftigt werden oder tätig sein. Soweit diese Personen in anderer Weise als in gewöhnlicher Ar-

2. If the public prosecutor believes that a final decision of the Tribunal is obviously wrong or inconsistent with the purposes of this law, he must submit the case to the Minister for Political Liberation for review.
3. The Minister may vacate the decision, order a new trial, and in such event he may remand the case to a different Trial Tribunal.

Article 53.

If, during a substantial period of time after the final decision, a respondent has manifested by his whole conduct that he has completely turned away from Nazism, and that he is fit and willing hereafter to participate in reconstructing Germany on a peaceful and democratic basis, the public prosecutor may, after a thorough examination of the case, propose to the Minister for Political Liberation to mitigate or vacate the decision against the respondent. The Minister shall decide fairly and equitably, taking into consideration the policies and aims of this law.

Pardon.

Article 54.

The power of pardon shall be exercised by the Minister President, acting on the recommendation of the Minister for Political Liberation.

Assistance from other Agencies.

Article 55.

The public prosecutor and the Tribunals are authorized to exercise official functions outside of their districts, without the consent of the local competent authorities.

Article 56.

1. All agencies of the state, the communities and the police administration, as well as the self-governing and special administrative authorities, shall cooperate with the agencies entrusted with the administration and enforcement of this law. It is not permissible to reject any such request for cooperation. Costs and expenses resulting from such cooperation will not be refunded to the agencies thus requested.
2. No stamps, fees, and public imposts, which by the law of the Land are payable in connection with a request for official cooperation, shall be levied.
3. The above provisions are applicable also where a request for official assistance on the basis of this law is made by the authorities of another German Land.

Costs.

Article 57.

Proceedings under this law are subject to costs.

Chapter III.

Statutory Prohibition of Activities and Employment.

Article 58.

1. From the effective date of this law persons who are enumerated in Class I or II of the list attached to this law, or who were otherwise members of the NSDAP, or one of its formations except the Hitler Youth (HJ and BDM), shall not be employed or active in all public and private enterprise nonprofit and welfare organizations, as well as in professions, except in ordinary labor. If such persons are still active or employed in any way other than in ordinary labor, they shall be removed and excluded from their positions on the

beit noch tätig sind oder beschäftigt werden, sind sie mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes aus ihren Stellungen zu entfernen und auszuschließen. Sie dürfen nicht mehr in der gleichen Behörde oder in den gleichen Betrieben tätig sein. An anderer Stelle dürfen sie nur in gewöhnlicher Arbeit beschäftigt werden.

- (2) Von der Entfernung und dem Ausschluss werden nicht nur solche Personen betroffen, die sich in einem Abhängigkeitsverhältnis befinden, sondern ebenso auch Unternehmer, Geschäftsinhaber und Beteiligte.
- (3) Die Bestimmungen gelten nicht für Inhaber und Beschäftigte von Kleinbetrieben, insbesondere Handwerksbetrieben, Einzelhandelsgeschäften, Bauernhöfen und dergleichen mit weniger als 10 Arbeitnehmern. Diese Bestimmungen gelten ferner nicht für Personen, die in freien Berufen tätig sind, vorausgesetzt, daß sie nicht mehr als zwei Hilfsangestellte, wie Büropersonal, Krankenschwestern oder dgl. beschäftigen.
- (4) Das Beschäftigungs- und Betätigungsverbot gilt bis zur rechtskräftigen Entscheidung durch die Kammer. Nach Entscheidung der Kammer bestimmen sich die Beschränkungen hinsichtlich Beschäftigung oder Betätigung nach den auferlegten Sühnemaßnahmen.

Artikel 59.

- (1) Personen, deren Beschäftigung oder Tätigkeit von der Militärregierung oder auf Grund des Gesetzes Nr. 8 der Militärregierung einstweilen genehmigt worden ist, dürfen bis zur rechtskräftigen Entscheidung durch die Kammer in ihrer Stellung weiter beschäftigt werden, es sei denn, daß die Militärregierung die Genehmigung vor der Entscheidung widerrufen hat.
- (2) Wer auf Grund der Anordnung der Militärregierung gemäß Gesetz Nr. 8 der Militärregierung von öffentlichen Ämtern und anderen Stellungen entfernt oder ausgeschlossen ist, darf in diesen nicht wieder beschäftigt werden, bis die Kammer rechtskräftig zu seinen Gunsten entschieden hat.

Einstweilige Befreiungen. —

Artikel 60.

Der Minister für politische Befreiung kann die weitere Tätigkeit oder Weiterbeschäftigung unter den folgenden Voraussetzungen zeitweilig widerruflich genehmigen:

- a) Die Weiterbeschäftigung oder weitere Tätigkeit muß wegen der Spezialkenntnisse des Betroffenen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Gesundheit oder Sicherheit unbedingt erforderlich sein;
- b) es darf keine sachlich geeignete, politisch unbelastete Person verfügbar sein;
- c) der Betroffene darf nicht zur Gruppe der Hauptschuldigen zählen;
- d) er darf seine Stellung nicht lediglich der NSDAP. verdanken;
- e) er darf keinen Einfluß auf die Leitung und Geschäftspolitik des Betriebes noch auf die Einstellung und Entlassung anderer haben;
- f) sein Arbeitseinkommen darf in keinem Falle den Betrag von monatlich 500.— RM übersteigen;
- g) er muß so bald wie möglich durch einen politisch Unbelasteten ersetzt werden.

Gesetzliche Vermögenssperre.

Artikel 61.

- (1) Das Vermögen der nach Art. 58 entfernten und ausgeschlossenen Personen unterliegt der Sperre.
- (2) Zur Verwaltung und Sicherung des nach diesem Gesetz gesperrten Vermögens bestellt der Minister für politische Befreiung oder eine von ihm beauftragte Stelle einen Treuhänder.

effective date of this law. They shall no longer be active in the same agency or in the same business. In other places they may be employed only in ordinary labor.

2. Removal and exclusion applies not only to persons who work in dependent positions, but also to entrepreneurs, owners of a business, and persons owning an interest therein.
3. The provision of this Article do not apply to owners and employees of small enterprises, particularly manual trade enterprises, retail stores, farms, and similar enterprises, employing less than ten persons. These provisions also do not apply to persons engaged in independent professions provided they do not employ more than two assistants, such as clerks, nurses, and similar personnel.
4. The prohibition of employment and activities is effective until a final decision by the Tribunal. After decision of the Tribunal, restrictions upon employment or activities will be governed by the sanctions imposed.

Article 59.

1. Persons whose employment or activities have been temporarily approved by Military Government or pursuant to Military Government Law No 8 may, until final decision by the Tribunal, continue in their activities or employment unless prior to such decision Military Government has revoked such approval.
2. Any person who pursuant to an order of Military Government or Military Government Law No 8 has been removed or excluded from public office or any other position, shall not be re-employed therein until the Tribunal has made a final decision in his favor.

Temporary Exemptions.

Article 60.

The Minister for Political Liberation may, temporarily and revocably, authorize continued activities or employment under the following conditions:

- a) Continued employment or activities must be absolutely indispensable for maintaining public health or safety because of the special qualifications of the person concerned;
- b) There must not be available any qualified, politically unincriminated person;
- c) The person concerned must not fall within the group of major offenders;
- d) He must not owe his position exclusively to the NSDAP.;
- e) He must not have an influence on the management and business policies of the enterprise nor upon the hiring, and discharging, of others;
- f) His income from his work must not exceed in any case the amount of RM 500 per month;
- g) He must be replaced by a politically unincriminated person as soon as possible.

Statutory Blocking of Property.

Article 61.

1. The property of persons removed and excluded pursuant to Article 58 is subject to blocking.
2. For administering and safeguarding property blocked under this law, the Minister for Political Liberation, or an agency designated by him, shall appoint a trustee.

IV. Abschnitt.**Übergangsbestimmungen.****Artikel 62.**

Verfahren auf Grund dieses Gesetzes brauchen durch den öffentlichen Kläger nicht eingeleitet zu werden gegen Personen, deren Beschäftigung oder Tätigkeit durch die Militärregierung auf Grund einer Nachprüfung der betreffenden Person endgültig genehmigt worden ist, es sei denn, daß sie Mitglieder der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen (ausschließlich HJ und BDM) waren oder daß neue Tatsachen oder Beweismittel zu ihren Lasten zur Kenntnis des öffentlichen Klägers gelangt sind. Mitglieder der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen (ausschließlich HJ oder BDM), deren Beschäftigung oder Tätigkeit von der Militärregierung auf Grund einer Nachprüfung endgültig genehmigt worden ist, können nicht höher als in die Gruppe der Mitläufer eingereiht werden, es sei denn, daß Beweismittel zu ihren Ungunsten vorliegen.

V. Abschnitt.**Schlußbestimmungen.****Artikel 63.**

Als gewöhnliche Arbeit im Sinne dieses Gesetzes gilt eine Tätigkeit in gelernter oder ungelernter Arbeit oder als Angestellter in einer Stellung von untergeordneter Bedeutung, in der der Beschäftigte nicht irgendwie in aufsichtsführender, leitender oder organisierender Weise tätig wird, oder an der Einstellung oder Entlassung von Personal und an der sonstigen Personalpolitik beteiligt ist.

Artikel 64.

Wird der Betroffene durch die Entscheidung der Kammer als Minderbelasteter, Mitläufer oder Entlasteter erklärt, so kann er deswegen keine Ansprüche auf Wiedereinstellung oder Schadenersatz herleiten.

Artikel 65.

(1) Mit Gefängnis oder mit Geldstrafe wird bestraft:

- a) wer falsche oder irreführende Bescheinigungen oder Erklärungen abgibt oder Tatsachen verschleiern, die für die Anwendung des Gesetzes von Erheblichkeit sind;
- b) wer nach dem 1. Juni 1946 einem Beschäftigungsverbot zuwiderhandelt oder eine ihm auf Grund dieses Gesetzes untersagte Tätigkeit weiter ausübt;
- c) wer eine von ihm nach diesem Gesetz verlangte Auskunft nicht erteilt;
- d) wer seine Meldepflicht nicht erfüllt;
- e) wer es unternimmt, zur Umgehung dieses Gesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes getroffenen Anordnungen Vermögen beiseite zu schaffen oder zu verheimlichen oder einem anderen dazu Hilfe zu leisten;

In den Fällen a) und e) kann neben Gefängnis auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

(2) Im übrigen bleiben die Vorschriften des Strafgesetzbuches unberührt.

Artikel 66.

Die Ausführungsvorschriften zu diesem Gesetz erläßt der Minister für politische Befreiung.

Artikel 67.

Das Gesetz tritt am 5. März 1946 in Kraft.

München, den 5. März 1946.

gez.: Dr. Wilhelm Hoegner,
Ministerpräsident von Bayern.

gez.: Dr. Karl Geiler,
Ministerpräsident von Großhessen.

gez.: Dr. Reinhold Maier,
Ministerpräsident von Württemberg-Baden.

Chapter IV.**Transitory Provisions.****Article 62.**

Proceedings under this law need not be initiated by the public prosecutor against persons who, after investigation, have received final approval of Military Government for their employment or activities, unless they were members of the NSDAP. or one of its formations (excluding HJ or BDM). Persons whose activities or employment, after investigation, have received final approval of Military Government shall be classified in a group not higher than followers, unless there is evidence against them.

Chapter V**Final Provisions.****Article 63.**

Ordinary labor within the meaning of this law is deemed to be any activity in skilled or unskilled labor, or as employee in a position of subordinate importance, in which the employee is not active in any way in a supervisory, managerial, or organizing capacity, and does not participate in any way in hiring or discharging personnel or in any other personnel policies.

Article 64.

The respondent cannot derive any claim for reinstatement or damages from a decision of a Tribunal declaring him to be a lesser offender, follower, or exonerated person.

Article 65.

1. The following are punishable by imprisonment or fine:

- a) Any person who gives a false or misleading certificate or declaration or who obscures facts which are relevant to the application of this law;
- b) Any person who after 1 June 1946 violates any prohibition of employment or who continues any activities prohibited under this law;
- c) Any person who fails to give information required under this law;
- d) Any person who fails to perform his duty of registration;
- e) Any person who for the purposes of evading this law or any orders made under this law, undertakes to remove or conceal property or assists any other person in so doing.
In the cases of "a" and "e", loss of civil rights may be imposed in addition to imprisonment.

2. In other respects, the provisions of the Criminal Code remain applicable.

Article 66.

The Minister for Political Liberation shall issue regulations to carry out this law.

Article 67.

This law becomes effective on 5 March 1946.

Munich, 5 March 1946.

The Land Governments for:

Bavaria Greater Hesse Württemberg-Baden.

Anlage zum Gesetz

zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus.

Diese Anlage beruht auf den Richtlinien Nr. 24 des Kontrollrates, die für die deutsche Regierung und das deutsche Volk verbindlich sind. Die Anlage bildet einen Bestandteil dieses Gesetzes.

Teil A.

(Klasse I und Klasse II.)

Klasse I umfaßt die Personen, die auf Grund widerlegbarer Vermutung in die Gruppe der Hauptschuldigen einzureihen sind.

Klasse II umfaßt die Personen, die auf Grund widerlegbarer Vermutung in die Gruppe der Belasteten einzureihen sind.

Die Vermutung, daß eine der in Teil A der Liste aufgeführten Personen in Klasse I oder II einzureihen ist, kann durch Gegenbeweise im Verfahren der Kammern entkräftet werden.

Die Begriffsbestimmungen „Beamte“, „Personen“, „Angehörige“ umfassen nicht das technische Büropersonal wie Stenotypistinnen, Botengänger, Registraturbeamte, Kraftfahrer, Hausangestellte.

Der Begriff „Beamte“ beschränkt sich nicht auf den Beamten im Sinne des Reichsbeamtengesetzes; er schließt auch die Angestellten ein.

A. Deutscher Geheimdienst einschließlich Abwehrämter (milit. Amt).

Klasse I.

1. Alle leitenden Beamten des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA), dessen Organisationen und Dienststellen, die dem RSHA direkt unterstellt waren.
2. Alle Beamten der Geheimen Feldpolizei (GFP) bis herunter und einschließlich dem Rang des Feldpolizeidirektors.
3. Alle leitenden Beamten des Forschungsamtes des Reichsluftfahrtministeriums.

Klasse II.

1. Alle nicht unter Klasse I fallenden Offiziere und sonstiges Personal der RSHA, seiner Organisationen und der Dienststellen, die dem RSHA direkt unterstellt waren.
2. Alle Beamten der Geheimen Feldpolizei, die nicht unter Klasse 3 fallen.
3. Alle Personen, die seit 30. Januar 1933 im Ausland beim Deutschen Geheimdienst einschließlich Abwehr oder irgendeiner Organisation oder Niederlassung, welche von diesem abhängig oder unterstellt war, tätig waren.

B. Die Sicherheitspolizei (Sipo).

Klasse I.

1. Alle Angehörigen der Geheimen Staatspolizei (Gestapo).
2. Leitende Beamte der Grenzpolizei Kommissariate (Greko).
3. Alle Leiter der Kriminalpolizei Leitstellen und Stellen.

Klasse II.

1. Alle Personen, welche Angehörige der Grenzpolizei seit 1. Juni 1937 waren, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
2. Alle Beamten der Kriminalpolizei bis herunter und einschließlich dem Rang des Kriminalkommissars, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
3. Alle leitenden Beamten der Briefprüfungsstellen, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.

Appendix to the Law

for Liberation from National Socialism and Militarism.

This appendix is based on Directive No 24 of the Control Council which is binding on the German governments and the German people. This appendix is part of this law.

Part A

(Class I and Class II.)

Class I includes persons who, on the basis of rebuttable presumption, are classified as Major Offenders.

Class II includes persons who, on the basis of rebuttable presumption, are classified as Offenders (activists, militarists and profiteers).

The presumption that a person is to be classified into Class I or Class II according to part A of the list, may be rebutted by evidence to the contrary in a procedure before the Tribunals.

The terms "Officials", "Persons", "Members" do not include the technical office, staff, such as typists, messengers, file clerks, drivers, and charwomen.

The term "Official" is not restricted to the sense in which the term is used in the law for government officials, but also includes public employees.

A. The German Secret Service including Abwehrämter (military intelligence offices).

Class I.

- (1) All executive officials of the Reichssicherheitsamt (RSHA or National Department of Security), its organizations and offices directly supervised by RSHA.
- (2) All officials of the Geheime Feldpolizei (GFP) down to and including the rank of Feld-Polizeidirektor.
- (3) All executive officials of the Research Office of the Reich Air Ministry.

Class II.

- (1) All officers and other personnel of the RSHA, its organizations and offices directly supervised by RSHA, if not included in Class I.
- (2) All officials of the Geheime Feldpolizei who are not included in Class I.
- (3) All persons who since 30 January 1933 were engaged in their countries by the German Secret Service including Abwehr or any other organization or branch under the control or supervision of the German Secret Service.

B. The Security Police (Sipo).

Class I.

- (1) All members of the Geheime Staatspolizei (Gestapo).
- (2) Executive officials of the Grenzpolizei-Kommissariate (Greko).
- (3) All executives of the Main Offices (Leitstellen) and Offices (Stellen) of the Criminal Police (Kriminalpolizei).

Class II.

- (1) All persons who have been members of the Grenzpolizei since 1 June 1937, if not included in Class I.
- (2) All officials of the Criminal Police down to and including the rank of the Kriminalkommissar if not included in Class I.
- (3) All executive officials of the Mail Censor Office (Briefprüfungsstellen) if not included in Class I.

C. Die Ordnungspolizei (Orpo).**Klasse I.**

Alle Beamten nachstehender Zweige des Polizeiwesens seit 1935 bis herunter und einschließlich des Ranges eines Obersts oder dgl.:

- a) Schutzpolizei (Schupo),
- b) Gendarmerie (Gend),
- c) Wasserschutzpolizei (SW),
- d) Luftschutzpolizei (L. Schupo),
- e) Technische Nothilfe (Teno).

Klasse II.

1. Alle Polizeioffiziere (Schutzpolizei, Gendarmerie, Wasserschutzpolizei, Luftschutzpolizei, Technische Nothilfe, Feuerschutzpolizei, Verwaltungspolizei, Kolonialpolizei, Sonderpolizei, Hilfspolizei), die zum Offizier nach dem 30. 1. 1933 ernannt worden sind, oder ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Ernennung nach dem 31. 12. 1937 trotz der wiederholten sogenannten Reinigungsaktionen im Amt verblieben sind.
2. Alle Offiziere, die zu irgendeiner Zeit in einem der früher von Deutschland besetzten Gebiete Dienst geleistet haben bei einer Einsatzgruppe, im Einsatzkommando der Sipo oder dem SD.
3. Alle Angehörigen der Verwaltungspolizei, die der Gestapo und dem SD zugeteilt waren.

D. Die NSDAP.**Klasse I.**

1. Alle Amtsträger der NSDAP. bis herunter und einschließlich des Postens eines Amtsleiters bei der Kreisleitung.
2. Alle Mitglieder des Korps der Politischen Leiter der Partei bis herunter und einschließlich dem Rang eines politischen Einsatzleiters und alle Mitglieder der Ausbildungsstäbe der Ordensburgen, Schulungsburgen, Adolf-Hitler-Schulen und Nationalpolitische Erziehungsanstalten.
3. Alle Mitglieder (bis zum 30. Januar 1933) der Reichstagsfraktion der NSDAP.
4. Die nachstehenden Amtsträger des Reichsnährstandes:
 - a) alle Landesbauernführer und ihre Stellvertreter,
 - b) alle Leiter der Hauptvereinigungen und Wirtschaftsverbände,
 - c) alle Kreisbauernführer,
 - d) alle Leiter der Landesforstämter.
5. Beamte der Gauwirtschaftskammern, die mit der parteipolitischen Ausrichtung beauftragt waren.
6. Gauwirtschaftsberater.

Klasse II.

1. Alle bezahlten und ehrenamtlichen Amtsträger und Beamte der NSDAP. bis herunter zur untersten Stufe, der Parteiämter (Hauptämter und Ämter) sowie der Anstalten und Akademien, die auf der NSDAP. gegründet wurden.
2. Alle Mitglieder des Korps der politischen Leiter, die nicht unter Klasse I fallen.
3. Alle Mitglieder der Reichstagsfraktion der NSDAP., die nicht unter Klasse I fallen.
4. Alle Mitglieder der NSDAP. vor dem 1. Mai 1937.
5. Alle Mitglieder der NSDAP., die nach vierjähriger Dienstzeit in der Hitlerjugend und nach Erreichung des 18. Lebensjahres in die Partei aufgenommen wurden.

C. The Ordnungspolizei (Orpo).**Class I.**

All officials of the following branches of police since 1935 down to and including the rank of colonel or equivalent:

- a) Schutzpolizei (Schupo),
- b) Gendarmerie (Gend),
- c) Wasserschutzpolizei (SW),
- d) Luftschutzpolizei (L. Schupo),
- e) Technische Nothilfe (Teno).

Class II.

- (1) All commissioned police officers (Schutzpolizei, Gendarmerie, Wasserschutzpolizei, Luftschutzpolizei, Technische Nothilfe, Feuerschutzpolizei, Verwaltungspolizei, Kolonialpolizei, Sonderpolizei, Hilfspolizei) who were promoted after 30 January 1933 or who, whether promoted or not, remained in office after 31 December 1937 in spite of successive purges.
- (2) All commissioned police officers who have served as such at any time in one of the territories formerly occupied by Germany in any fighting formation (Einsatzgruppe or Einsatzkommando) of the Sipo or the SD.
- (3) All members of the Verwaltungspolizei who had been assigned to Gestapo and SD.

D. The NSDAP.**Class I.**

- (1) All office holders of the NSDAP. down to and including the office of Amtsleiter of the Kreisleitung.
- (2) All members of the Corps of Political Leaders of the Party down to and including the rank of political Einsatzleiter and all members of the training staff of the Ordensburgen, Schulungsburgen, Adolf-Hitler-Schulen und Nationalpolitische Erziehungsanstalten.
- (3) All members of the Reichstagsfraktion of the NSDAP. before 30 January 1933.
- (4) The following office holders of the Reich Food Estate (Reichsnährstand):
 - a) all Landesbauernführer and their deputies;
 - b) all leaders of the Hauptvereinigungen and Wirtschaftsverbände;
 - c) all Kreisbauernführer;
 - d) all leaders of the Landesforstämter.
- (5) Officials of the Gauwirtschaftskammern who were charged with political coordination on behalf of the Party.
- (6) Gauwirtschaftsberater.

Class II.

- (1) All office holders and officials of the NSDAP. (salaried and honorary posts) down to the lowest rank in the party offices (main and subordinate offices) as well as institutions and academies which were founded by the NSDAP.
- (2) All members of the Corps of Political Leaders who are not included in Class I.
- (3) All members of the "Reichstagsfraktion" of the NSDAP. who are not included in Class I.
- (4) All members of the NSDAP. who joined prior to 1 May 1937.
- (5) All members of the NSDAP. who after 4 years of service with the "Hitler-Jugend" and after having reached the age of 18 had been selected for admission into the Party.

6. Alle Mitglieder der NSDAP. ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt des Eintritts, sofern sie einer der nachstehenden Organisation angehörten:
 - a) Reichspressekammer,
 - b) Reichsrundfunkkammer,
 - c) Deutsche Akademie München,
 - d) Deutsche Christenbewegung,
 - e) Deutsche Glaubensbewegung,
 - f) Institut zur Erforschung der Judenfrage,
 - g) Kameradschaft USA,
 - h) Osteuropäisches Institut (seit 1935),
 - i) Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege.
7. Alle aktiven Wehrmachtsoffiziere, die Mitglieder der NSDAP. wurden und solche Offiziere, die vor Eintritt in die Wehrmacht Mitglieder der NSDAP. waren und nachher ihre Verbindung mit der NSDAP. nicht abgebrochen haben.
8. Alle leitenden Beamten des Reichsnährstandes einschließlich der Leiter seiner Regierungsforstämter.

E. Die NSDAP.-Gliederungen.

Klasse I.

1. Die Waffen-SS — Alle Offiziere bis herunter und einschließlich Sturmbannführer (Major), alle Mitglieder der Totenkopfverbände und alle SS-Helferinnen und SS-Kriegshelferinnen in Konzentrationslagern.
2. Allgemeine SS — Alle Offiziere abwärts bis und einschließlich Untersturmführer.
3. SA — Alle Führer abwärts bis und einschließlich Sturmbannführer.
4. HJ — Alle Führer abwärts bis und einschließlich Bannführer, alle entsprechenden Führerinnen im BDM und alle Mitglieder des der SS unterstellten Schnellkommandos (HJ Streifendienst), die vor dem 1. 1. 1919 geboren sind.
5. NSKK — Alle Führer abwärts bis und einschließlich Standartenführer.
6. NSFK — Alle Führer abwärts und einschließlich Standartenführer.
7. NS-Deutscher Studentenbund — Alle leitenden Amtsträger der Reichsstudentenführung und der Gaustudentenführungen.
8. NS-Dozentenbund — Alle leitenden Amtsträger in der Reichs- und Gauinstanz.
9. NS-Frauenschaft — Alle leitenden Amtsträger in der Reichs- und Gauinstanz.

Klasse II.

1. Waffen-SS — Alle Angehörigen, die nicht unter Klasse I fallen, mit Ausnahme derjenigen, die zu dieser Organisation eingezogen wurden, es sei denn, daß sie nach ihrer Einziehung zum Unteroffizier befördert wurden. Das Personal der Konzentrationslager, soweit es nicht unter Klasse I fällt.
2. Allgemeine SS und ihre sonstigen Gliederungen — Alle Angehörigen, die nicht unter Klasse I fallen einschließlich fördernder Mitglieder, die nach dem 31. Dezember 1938 als solche beigetreten sind oder bei früherem Beitritt mehr als 10.— RM monatlichen Beitrag bezahlt oder sonst eine erhebliche Zuwendung an die SS gemacht haben.
3. SA — Alle Führer bis herunter zum Rang eines Unteroffiziers einschließlich, soweit sie als solche in der SA Dienst gemacht haben, die nicht unter Klasse I aufgeführt sind, sowie Mitglieder, die der SA vor dem 1. April 1933 beitraten.

- (6) All members of the NSDAP. regardless of the entrance date who were members of the following organizations:
 - a) Reichspressekammer,
 - b) Reichsrundfunkkammer,
 - c) Deutsche Akademie München,
 - d) Deutsche Christenbewegung,
 - e) Deutsche Glaubensbewegung,
 - f) Institut zur Erforschung der Judenfrage,
 - g) Kameradschaft USA,
 - h) osteuropäisches Institut (seit 1935),
 - i) Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege.
- (7) All regular officers of the "Wehrmacht" who became members of the NSDAP. including such officers who were members of the NSDAP. before entering the Wehrmacht but who did not thereafter sever their connections with the NSDAP.
- (8) All executive officials of the Reich Food Estate (Reichsnährstand) who are not included in Class I, and executives of its "Regierungsforstämter".

E. The Organizations of the NSDAP.

Class I.

- (1) The Waffen-SS — All officers down to and including the rank of Sturmbannführer (Major), all members of the Totenkopfverbände and all SS-Helferinnen and SS-Kriegshelferinnen in Konzentrationslagern (SS women auxiliaries and SS women auxiliaries of war in concentration camps).
- (2) Allgemeine SS — All officers down to and including the rank of Untersturmführer.
- (3) SA — All officers down to and including Sturmbannführer.
- (4) HJ — All officers down to and including the rank of Bannführer and equivalents in the BDM and all members of the "Schnellkommandos" (HJ-Streifendienst) under the control of the SS, who were born prior to 1 January 1919.
- (5) NSKK — All officers down to and including the rank Standartenführer.
- (6) NSFK — All offices down to and including the rank of Standartenführer.
- (7) NS-Deutscher Studentenbund — All executive office holders of the Reichsstudentenführung and the Gaustudentenführungen.
- (8) NS-Dozentenbund — All executive office holders at Reich and Gau levels.
- (9) NS-Frauenschaft — All executive office holders at Reich and Gau levels.

Class II.

- (1) Waffen-SS — All members not included in Class I (except those who were conscripted into this organization unless they were promoted to Unteroffizier after their induction); the personnel of the concentration-camps insofar as they are not included in Class I.
- (2) Allgemeine SS and its other Organizations — All members not included in Class I, including sponsoring members (fördernde Mitglieder) who joined as such after 31 December 1938, or who in case of prior joining paid fees of more than RM 10.— per month or who made any other substantial contribution to the SS.
- (3) SA — All officers down to and including the rank of Unteroffizier insofar as they have served in the SA in this capacity, if not included in Class I, as well as members who joined the SA before 1 April 1933.

4. HJ und BDM — Alle nicht unter Klasse I aufgeführten Führer abwärts bis zum bestätigten hauptamtlichen Unteroffizier. Alle Führer der HJ und des deutschen Jungvolks auf dem Gebiet der Erziehung und des Nachrichtendienstes, alle Mitglieder des der SS unterstellten Schnellkommandos (HJ Streifendienst), soweit sie nach dem 1. 1. 1919 geboren sind.
5. NSKK — Alle Führer bis zum Sturmführer, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
6. NSFK — Alle Führer bis zum Sturmführer, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
7. NS-Deutscher Studentenbund — Alle Amtsträger, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
8. NS-Dozentenbund — Alle Amtsträger, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
9. NS-Frauenschaft — Alle Amtsträger, bis zur Block-Frauenschaftsleiterin einschließlich, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.

F. Der NSDAP. angeschlossene Verbände.

Klasse I

1. Deutsche Arbeitsfront
 - a) Alle leitenden Beamten der DAF im Zentralbüro der DAF.
 - b) Alle leitenden Beamten der DAF in den Kriegshauptarbeitsgebieten I, II, III und IV.
 - c) Alle Mitglieder des obersten Ehren- und Disziplinarhofes.
 - d) Alle leitenden Beamten der DAF-Gauverwaltung-Auslandsorganisation.
2. NS-Volkswohlfahrt — Alle leitenden Amtsträger abwärts bis und einschließlich des Abteilungsleiters in der Reichsinstanz.
3. NS - Kriegsofferversorgung — Alle Amtsträger abwärts bis und einschließlich des Abteilungsleiters in der Reichsinstanz.
4. NS-Bund Deutscher Technik — Alle Amtsträger abwärts bis und einschließlich des Abteilungsleiters in der Reichsinstanz.
5. Reichsbund der Deutschen Beamten — Alle Amtsträger abwärts bis und einschließlich des Abteilungsleiters in der Reichs- und Gauinstanz.
6. NS-Deutscher Ärztebund — Alle Amtsträger abwärts bis und einschließlich des Abteilungsleiters in der Reichs- und Gauinstanz.
7. NS - Lehrerbund — Alle Amtsträger bis und einschließlich Abteilungsleiter in der Reichs- und Gauinstanz.
8. NS-Rechtswahrerbund — Alle Amtsträger abwärts bis und einschließlich Abteilungsleiter in der Reichs- und Gauinstanz.

Klasse II.

1. Deutsche Arbeitsfront einschließlich „Kraft durch Freude“
 - a) Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
 - b) Alle leitenden Amtsträger des Arbeitswissenschaftlichen Instituts.
 - c) Alle Betriebsobmänner, Betriebswarte und Betriebswalter in Betrieben der DAF.
2. NS-Volkswohlfahrt — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
3. NS - Kriegsofferversorgung — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
4. NS-Bund Deutscher Technik — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
5. Reichsbund der Deutschen Beamten — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.

- (4) HJ und BDM — All officers not included in Class I down to and including confirmed full-time noncommissioned officers. All officers of the HJ and the Deutsches Jungvolk in the field of education and information and all members of the "Schnellkommandos" (HJ - Streifendienst) under the control of the SS, who were born prior to 1 January 1919.
- (5) NSKK — All officers down to and including the rank of Sturmführer, if not included in Class I.
- (6) NSFK — All officers down to and including the rank of Sturmführer, if not included in Class I.
- (7) NS-Deutscher Studentenbund — All office holders, if not included in Class I.
- (8) NS-Dozentenbund — All office holders, if not included in Class I.
- (9) NS-Frauenschaft — All office holders down to and including Block-Frauenschaftsleiterin, if not included in Class I.

F. Affiliated Organizations of the NSDAP.

Class I.

- (1) Deutsche Arbeitsfront
 - a) All executive officials of the DAF in the Central Office of the DAF.
 - b) All executive officials of the DAF in the Kriegshauptgebieten I, II, III and IV.
 - c) All members of the Oberster Ehren- und Disziplinarhof.
 - d) All executive officials of the DAF-Gauverwaltung Ausland-Organisation.
- (2) NS-Volkswohlfahrt — All executive office holders down to and including the Department Heads at Reich level.
- (3) NS-Kriegsofferversorgung — All office holders down to and including the Department Heads at Reich level.
- (4) NS-Bund Deutscher Technik — All office holders down to and including the Department Heads at Reich level.
- (5) Reichsbund der Deutschen Beamten — All office holders down to and including the Department Heads at Reich and Gau levels.
- (6) NS-Deutscher Ärztebund — All office holders down to and including the Department Heads at Reich and Gau levels.
- (7) NS-Lehrerbund — All office holders down to and including Department Heads at Reich and Gau levels.
- (8) NS-Rechtswahrerbund — All office holders down to and including Department Heads at Reich and Gau levels.

Class II.

- (1) Deutsche Arbeitsfront including "Kraft durch Freude".
 - a) All office holders not included in Class I.
 - b) All executive office holders of the Arbeitswissenschaftliches Institut.
 - c) All Betriebsobmänner, Betriebswarte und Betriebswalter in enterprises of the DAF.
- (2) NS-Volkswohlfahrt — All office holders not included in Class I.
- (3) NS-Kriegsofferversorgung — All office holders not included in Class I.
- (4) NS-Bund Deutscher Technik — All office holders not included in Class I.
- (5) Reichsbund der Deutschen Beamten — All office holders not included in Class I.

6. NS-Deutscher Ärztebund — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
7. Reichsbund Deutscher Schwestern, NS-Schwestern (Braune Schwestern) — Alle Amtsträger.
8. NS-Lehrerbund — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
9. NS-Rechtswahrerbund — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.

G. Von der NSDAP. betreute Organisationen.

Klasse I.

1. NS-Altherrenbund — Alle Mitglieder des Führerkreises bis zur Gaustufe.
2. Reichsbund Deutscher Familie — Alle leitenden Amtsträger in der Reichsinstanz.
3. Deutscher Gemeindetag — Leitende Amtsträger des Deutschen Gemeindetags.
4. NS-Reichsbund für Leibesübungen Reichssportführer und Sportbereichsführer.

Klasse II.

1. NS-Altherrenbund — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
2. Reichsbund Deutscher Familie — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
3. Deutscher Gemeindetag — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
4. NS-Reichsbund für Leibesübungen — Alle Amtsträger, die nicht unter Klasse I fallen.
5. Alle Amtsträger der folgenden Organisationen:
 - a) Deutsches Frauenwerk,
 - b) Deutsche Studentenschaft,
 - c) Deutscher Dozentenbund,
 - d) Reichsdozentenschaft,
 - e) Deutsche Jägerschaft.

H. Andere Nazi-Organisationen.

Klasse I:

1. Reichsarbeitsdienst (RAD) — Alle Offiziere herunter bis zum Rang eines Oberstarbeitsführers bei Männern und einer Stabsoberführerin bei den Frauen je einschließlich.
2. Reichskolonialbund — Alle leitenden Beamten des kolonialpolitischen Amtes in der Reichsleitung der NSDAP.
3. Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA) — Alle Beamten in Reichs- und Gauämtern seit 1935 innerhalb Deutschlands, und alle Volksgruppen- und Landesgruppenführer außerhalb Deutschlands.
4. NS-Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund) — Alle Beamten herunter bis zum Gaukriegerführer einschließlich.
5. Reichskulturkammer — Alle Präsidenten, Vizepräsidenten und Geschäftsführer. Alle Mitglieder des Reichskulturrates, des Reichskultursenats und Präsidialräte.
6. Deutscher Fichte-Bund — Alle leitenden Beamten.
7. Reichssicherheitsdienst — Alle Beamten herunter bis zur Stellung eines Dienststellenleiters einschließlich.

Klasse II.

1. Reichsarbeitsdienst — Alle Offiziere herunter bis zum Feldmeister bei den Männern und Maidenführerin bei den Frauen je einschließlich, mit Ausnahme derer, die unter Klasse I fallen.

- (6) NS-Deutscher Ärztebund — All office holders not included in Class I.
- (7) Reichsbund Deutscher Schwestern — NS-Schwestern (brown nurses). All office holders.
- (8) NS-Lehrerbund — All office holders not included in Class I.
- (9) NS-Rechtswahrerbund — All office holders not included in Class I.

G. Supervised Organizations of the NSDAP.

Class I.

- (1) NS-Altherrenbund — All members of the Führerkreis down to Gau level.
- (2) Reichsbund Deutscher Familie — All executive office holders at Reich level.
- (3) Deutscher Gemeindetag — Executive office holders of the Deutscher Gemeindetag.
- (4) NS-Reichsbund für Leibesübungen — Reichssportführer and all Sportbereichsführer.

Class II.

- (1) NS-Altherrenbund — All office holders not included in Class I.
- (2) Reichsbund Deutscher Familie — All office holders not included in Class I.
- (3) Deutscher Gemeindetag — All office holders not included in Class I.
- (4) NS-Reichsbund für Leibesübungen — All office holders not included in Class I.
- (5) All office holders of the following organizations:
 - a) Deutsches Frauenwerk,
 - b) Deutsche Studentenschaft,
 - c) Deutscher Dozentenbund,
 - d) Reichsdozentenschaft,
 - e) Deutsche Jägerschaft.

H. Other Nazi Organizations.

Class I.

- (1) Reichsarbeitsdienst (RAD) — All officers down to and including the rank of Oberstarbeitsführer as far as men are concerned, and down to and including the rank of Stabsoberführerin as far as women are concerned.
- (2) Reichskolonialbund — All executive officials of the colonial political office in the Reichsleitung of the NSDAP.
- (3) Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA) — All officials in Reichs- and Gau-Offices since 1935 within Germany and all "Volksgruppenführer and Landesgruppenführer" outside Germany.
- (4) NS-Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund) — All officials down to and including the Gaukriegerführer.
- (5) Reichskulturkammer — All presidents, vicepresidents and managers. All members of the "Reichskulturrat" of the "Reichskultursenat" and Präsidialräte.
- (6) Deutscher Fichtebund — All executive officials.
- (7) Reichssicherheitsdienst — All officials down to and including the rank of Dienststellenleiter.

Class II.

- (1) Reichsarbeitsdienst (RAD) — All officers down to and including the rank of "Feldmeister" of the male unit and "Maidenführerin" of the female unit insofar as they are not included in Class I.

- | | |
|--|---|
| <p>2. Reichskolonialbund — Alle Amtsträger, die nach dem 1. 1. 1935 Amtsträger wurden, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.</p> <p>3. Volksbund für das Deutschtum im Ausland — Alle Amtsträger, die nach dem 1. 1. 1935 Beamte wurden, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.</p> <p>4. NS-Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund) — Alle leitenden Beamten bis herunter zur Kreisstufe einschließlich.</p> <p>5. Reichskulturkammern usw. und Hilfs- und Zweigstellen (Reichsschrifttumskammer, Reichspressekammer, Reichs-Rundfunkkammer) — Alle Amtsträger, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.</p> <p>6. Deutscher Fichtebund — Alle Mitglieder, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.</p> <p>7. Reichssicherheitsdienst — Alle Mitglieder, die nicht unter Klasse I fallen.</p> <p>8. Alle Amtsträger folgender Institute: Institute zur Erforschung der Judenfrage, Weltdienst, Deutsche Akademie München, Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege, Amerika-Institut, Osteuropäisches Institut, Ibero-Amerikanisches Institut, Deutsches Auslands-Institut.</p> | <p>(2) Reichskolonialbund — All office holders since 1 January 1935 if not included in Class I.</p> <p>(3) Volksbund für das Deutschtum im Ausland — All office holders appointed since January 1, 1935 if not included in Class I.</p> <p>(4) NS-Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund) — All executive officials down to and including the Kreis level.</p> <p>(5) Reichskulturkammern etc. and subordinate offices and branches (Reichsschrifttumskammern, Reichspressekammer, Reichsrundfunkkammer). All office holders if not included in Class I.</p> <p>(6) Deutscher Fichtebund — All members if not included in Class I.</p> <p>(7) Reichssicherheitsdienst — All members if not included in Class I.</p> <p>(8) All office holders of the following institutes: Institut zur Erforschung der Judenfrage, Weltdienst, Deutsche Akademie München, Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege. Amerika-Institut, Osteuropäisches Institut, Ibero-Amerikanisches Institut, Deutsches Auslands-Institut.</p> |
|--|---|

I. Die Naziparteiorden.

Klasse I.

1. NS-Blutorden (vom 9. November 1923) — Alle Inhaber.
2. Ehrenzeichen für Mitglieder unter Nr. 100 000 (Goldenes Parteiabzeichen) — Alle Inhaber.
3. NSDAP-Dienstauszeichnungen (Nazipartei-Dienstauszeichnungen) — Alle Inhaber der Klasse I (25 Jahre Dienst).

Klasse II.

1. Coburger Abzeichen — Alle Inhaber.
2. Nürnberger Parteitagabzeichen von 1929 — Alle Inhaber.
3. Abzeichen von SA-Treffen Braunschweig von 1931 — Alle Inhaber.
4. Goldenes HJ-Abzeichen (Goldenes Hitler-Jugend-Abzeichen) — Alle Inhaber.
5. NSDAP-Dienstauszeichnungen — Alle Inhaber, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
6. Gau-Ehrenzeichen der NSDAP. Die Traditionsgau-Abzeichen — Alle Inhaber.

K. Regierungsbeamte.

Bemerkung. Die angegebene Klassifizierung bezieht sich nur auf diejenigen Personen, die in eine der in der Liste aufgeführten Stellen nach dem 30. Januar 1933 ernannt worden sind, oder die Inhaber solcher Stellen zu diesem Zeitpunkt waren und die trotz der wiederholten sogenannten Säuberungsaktionen im Amt geblieben sind.

Klasse I.

1. Alle politischen Beamten einschließlich Reichsminister, Staatsminister, Staatssekretäre, Reichsstatthalter und Oberpräsidenten und Beamte, Leiter, Beauftragte oder Kommissare in einem entsprechenden Rang.
2. Alle früheren deutschen Botschafter und Gesandte seit 30. Januar 1933.

I. The Nazi Party Decorations.

Class I.

- (1) NS-Blutorden — (Of 9 November 1923) — All holders.
- (2) Badge of honor for members under Number 100 000 (Golden Party Badge) — All holders.
- (3) NSDAP-Service Medals — All holders of Class I (25 years of service).

Class II.

- (1) Coburg Badge — All holders.
- (2) Nürnberg Party Meeting Badge of 1929. — All holders.
- (3) Badge of the SA — Meeting Braunschweig of 1931 — All holders.
- (4) Golden HJ Badge (Golden Hitler Youth Badge) — All holders.
- (5) NSDAP Service Medals — All holders if not included in Class I.
- (6) Gau-Ehrenzeichen of the NSDAP. (The tradition Gau Badges) — All holders.

K. Government Officials.

Note: The classification indicated apply only to those persons who were appointed to any of the positions listed after January 30, 1933 or who were incumbents in such positions on that date who survived the successive Nazi purges which followed.

Class I.

- (1) All political officials including Reichsminister, Staatsminister, Staatssekretäre, Reichsstatthalter and Oberpräsidenten and officials, leaders, deputies or commissioners of a corresponding rank.
- (2) All former German ambassadors since 30 January 1933.

3. Alle Beamten herunter bis zum Rang eines Ministerialdirektors.
In Reichsbehörden oder einem gleich hohen Rang in Regierungsbehörden, die vor dem 30. Januar 1933 bestanden haben; alle Beamte herunter bis zum Rang eines Ministerialrats in Reichs- oder Regierungsbehörden, die nach dem 30. Januar 1933 zur Erfüllung neuer Aufgaben geschaffen wurden je einschließlich und ebenso in solchen, die in Ländern und Gebieten eingerichtet wurden, die früher von Deutschland besetzt oder beherrscht waren.
4. Alle Beamten, welche seit 1934 eine der folgenden Stellungen innehatten:
- a) Reichsbevollmächtigter, Sonderbevollmächtigter,
 - b) Reichskommissar,
 - c) Generalkommissar,
 - d) Generalinspekteur,
 - e) Beauftragter, ebenso Wehrkreisbeauftragter,
 - f) Reichstreuhänder der Arbeit, Sondertreuhänder der Arbeit,
 - g) Generalreferenten.

Klasse II.

1. Alle Beamten des Auswärtigen Dienstes (Botschaften, Gesandtschaften, Generalkonsulate, Konsulate und Missionen) im Rang eines Ministerialrats oder in der Stellung eines Attachés.
2. Alle Beamten des höheren Dienstes, die nach dem 1. April 1933 außerplanmäßig und außer der Reihe und ohne die sachliche Eignung zu besitzen, in den höheren Dienst befördert wurden.
3. Alle Beamten, die folgende Stellungen seit 1934 innehatten:
 - a) Bevollmächtigter,
 - b) Inspekteur,
 - c) Treuhänder der Arbeit und auf sonstigen Gebieten und ihren Beauftragten,
 - d) Kommissar,
 - e) Stellvertreter von Inhabern von Titeln und Stellungen, wie sie unter Klasse I fallen,
 - f) Reichseinsatz Ingenieure, Arbeitseinsatzingenieure,
 - g) Obmann einschließlich Rüstungsobmann.
4. Alle Mitglieder des Deutschen Reichstages oder des Preussischen Staatsrats seit 1. Januar 1934.
5. Alle Beamten des Reichsministeriums für öffentliche Aufklärung und Propaganda und Leiter seiner Bezirksämter und Nebenämter herunter bis zum Kreis einschließlich, einschließlich aller Angestellter von Nazidienststellen, die sich mit der politischen Ausrichtung in Wort und Schrift befaßt haben.
6. Die Beamten des höheren Dienstes im Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion, Kirchenministerium, die Gauwohnungskommissare und ihre Stellvertreter.
7. Oberfinanzpräsidenten.
8. Regierungspräsidenten, Landräte und Bürgermeister.

L. Die deutschen Streitkräfte und Militaristen.

Klasse I.

1. NS-Führungsoffiziere — Alle hauptamtlichen NS-Führungsoffiziere bis und einschließlich Division im OKW, OKH, OKM, OKL.
2. Generalstabsoffiziere — Alle Offiziere des Deutschen Generalstabes, die seit 4. Februar 1938 zum Wehrmachtsführungsstab zum OKW, OKM, OKH oder OKL gehörten.

- (3) All officials down to and including the rank of Ministerialdirektor in Reich offices or of an equally high rank in Government offices which existed before 30 January 1933; all officials down to and including Ministerialrat in Reich or Government offices which were created after 30 January 1933 for the fulfilment of new tasks and also in those which had been established in countries and territories formerly occupied or ruled by Germany.
- (4) All offices who occupied one of the following positions since 1934:
 - a) Reichsbevollmächtigter, Sonderbevollmächtigter,
 - b) Reichskommissar,
 - c) Generalkommissar,
 - d) Generalinspekteur,
 - e) Beauftragter und Wehrkreisbeauftragter,
 - f) Reichstreuhänder der Arbeit, Sondertreuhänder der Arbeit,
 - g) Generalreferenten.

Class II.

- (1) All officials of the Foreign Office (Embassies, Legations, General Consulates, Consulates and Missions) in the rank of a Ministerialrat or in the position of an attaché.
- (2) All officials in higher positions who had been promoted to such offices otherwise than by normal advancement after 1 April 1933, and without having professional qualifications.
- (3) All officials who occupied the following positions since 1934
 - a) Bevollmächtigter,
 - b) Inspekteur,
 - c) Trustees of Labor and of other fields and their deputies,
 - d) Kommissar,
 - e) Deputies of the holders of titles and positions included in Class I,
 - f) Reichseinsatzingenieure, Arbeitseinsatzingenieure,
 - g) Obmann including Rüstungsobmann.
- (4) All members of the German Reichstag or of the Prussian Staatsrat since 1 January 1934.
- (5) All officials of the Reichsministerium for public information and propaganda and executives of its Regional offices and auxiliary offices down to and including Kreis level, as well as all employees of Nazi offices who participated in political propaganda in word or script.
- (6) The officials in the Höhere Dienst of the Reichsministerium for Armament and War Production, Kirchenministerium, the Gauwohnungskommissare and their deputies.
- (7) Oberpräsidenten.
- (8) Regierungspräsidenten, Landräte and Bürgermeister.

L. The German Armed Forces and Militarists.

Class I.

- (1) NS-Führungsoffiziere — All full-time NS-Führungsoffiziere down to and including division in the OKW, OKH, OKM and OKL.
- (2) General Staff Officers — All officers of the German General Staff who since 4 February 1938 belonged to the Wehrmachtsführungsstab of the OKW, OKH, OKM or OKL.

3. Leiter und stellvertretender Leiter von Militär- und Zivilverwaltungen in Ländern und Gebieten, die früher von Deutschland besetzt waren.
4. Alle früheren Offiziere des Freikorps „Schwarze Reichswehr“.

- (3) Heads and Deputy Heads of Military and Civil Administration of countries and territories formerly occupied by Germany.
- (4) All former officers of the Freikorps "Schwarze Reichswehr".

Klasse II.

1. NS-Führungsoffiziere — Alle bestätigten Offiziere, gleichgültig, ob sie Berufs- oder Reserve-Offiziere waren, die nicht unter Klasse I fallen.
2. Generalstabsoffiziere — Alle Offiziere ab 4. 2. 1938 des Generalstabs, die nicht unter Klasse I fallen.
3. Alle Militär- sowie Zivilbeamten mit besonderen Befugnissen einschließlich Führer und stellvertretende Führer bei irgendeiner Sach- oder Betriebsabteilung der Militär- oder Zivilverwaltung von besetzten Ländern oder Gebieten, sowie Beamte des RuK außer denen, die unter Klasse I fallen.
4. Alle Beamten der Rohstoffhandelsgesellschaft.
5. Militärkommandanten und ihre Stellvertreter in Städten und Gemeinden.
6. Die Wehrmacht — Alle Berufsoffiziere der Deutschen Wehrmacht einschließlich dem Rang eines Generalmajors oder eines entsprechenden Rangs, wenn sie diesen Rang nach dem 1. 6. 1936 erreichten, ebenso berufsmäßige Wehrmachtsbeamte bis herunter zum Rang eines Obersten.
7. Organisation Todt (OT) „Transportgruppe Speer“ — Alle Offiziere bis herunter und einschließlich dem Rang eines Einsatzleiters.
8. Alle Angehörigen der Ausbildungsstäbe und leitende Beamte der Kriegsakademien und Kadettenanstalten.
9. Alle Professoren, Redner und Schriftsteller auf dem Gebiet der Militärwissenschaft seit 1933.
10. Alle Angehörigen der Schwarzen Reichswehr und alle Angehörigen der Freikorps, soweit sie Mitglied der NSDAP. geworden sind und nicht unter Klasse I fallen.

Class II.

- (1) NS-Führungsoffiziere — All regular officers regardless of whether they were professional or reserve officers, not included in Class I.
- (2) General Staff Officers — All officers serving as General Staff Officers since 4 February 1938 not included in Class I.
- (3) All military and civilian officials with special authority, including heads and deputies of any functional or regional divisions in the military or civil administration of occupied countries and territories, as well as executive officials of RuK (armament and war production) except those included in Class I.
- (4) All officials of the Raw Material Trade Association (Rohstoffhandelsgesellschaft).
- (5) Military Commanders and their deputies in cities and townships.
- (6) Die Wehrmacht — All regular officers of the Deutsche Wehrmacht including the rank of Generalmajor or equivalent rank, provided they were promoted to this rank after 1 June 1936, and all Wehrmacht officials down to the professional rank of Oberst.
- (7) Organisation Todt (OT), Transportgruppe Speer — All officers down to and including the rank of "Einsatzleiter".
- (8) All members of the training staffs and executive officials of the War academies and Kadettenanstalten.
- (9) All professors, speakers and authors in the field of military science since 1933.
- (10) All members of the Schwarzen Reichswehr and all members of the Freikorps who became members of the NSDAP. insofar as they are not included in Class I.

M. Wirtschaft und freie Berufe.**M. Private Business and Professions.****Klasse I.****Class I.**

1. Wehrwirtschaftsführer — Alle Wehrwirtschaftsführer, die seit dem 1. Januar 1942 ernannt wurden.
2. Wirtschaftskammern — Alle Leiter und stellvertretenden Leiter von Reichs- und Gauwirtschaftskammern.
3. Reichsgruppen der Gewerblichen Wirtschaft — Alle Vorsitzenden, Präsidenten und stellvertretenden Leiter.
4. Reichsverkehrsgruppen — Alle Vorsitzenden, Präsidenten und stellvertretenden Leiter.
5. Wirtschaftsgruppen — Alle Vorsitzenden, Präsidenten und stellvertretenden Leiter in der Reichsstufe.
6. Reichsvereinigungen — Alle Vorsitzenden, Präsidenten und stellvertretenden Leiter.
7. Werberat der Deutschen Wirtschaft — Alle Präsidenten und Geschäftsführer.
8. Reichskommissare, die für die Rohstoff- und Industrieversorgung zuständig waren.

- (1) Wehrwirtschaftsführer — All "Wehrwirtschaftsführer" who were appointed since 1 January 1942.
- (2) Wirtschaftskammern (Economic Chambers) — All executives and deputy executives of Reich and Gauwirtschaftskammern.
- (3) Reichsgruppen der Gewerblichen Wirtschaft (Reich Groups of Trade and Industry) — All chairmen, presidents and deputy executives.
- (4) Reichsverkehrsgruppen (Reich, Traffic Groups) — All chairmen, presidents and deputy executives.
- (5) Wirtschaftsgruppen (Economic Groups) — All chairmen, presidents and deputy executives at Reich level.
- (6) Reichsvereinigungen (Reich Associations) — All chairmen, presidents and deputy executives.
- (7) Werberat der Deutschen Wirtschaft (Advertising Council of German Economy) — All presidents and managing directors.
- (8) Reichskommissare (Reich Commissioners) — All those responsible for raw material and industrial supply.

Klasse II.

1. Wehrwirtschaftsführer — Alle nicht unter Klasse I fallenden Wehrwirtschaftsführer, die vom Wirtschaftsministerium bestellt wurden.
2. Wirtschaftskammer — Alle leitenden Beamten von Wirtschaftskammern, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
3. Reichsgruppe der gewerblichen Wirtschaft — Alle leitenden Beamten der Gruppen, Hauptausschüsse, Sonderausschüsse, Hauptringe und Sonderringe.
5. Wirtschaftsgruppen — Alle leitenden Beamten der Verkehrsgruppen.
5. Wirtschaftsgruppen — Alle leitenden Beamten der Wirtschaftsgruppen.
6. Reichsvereinigungen — Alle leitenden Beamten der Reichsvereinigungen einschließlich Abteilungsleiter und Vorsitzende, Stellvertreter, Geschäftsführer der Hauptausschüsse, Sonderausschüsse, Hauptringe und Sonderringe.
7. Werberat der Deutschen Wirtschaft — Alle leitenden Beamten, die nicht unter Klasse I fallen.
8. Weisunggebende Beamte der Reichsstellen und Bewirtschaftungsstellen.
9. Geschäfts-Unternehmungen einschließlich Geldinstitute, beidene das Reich, die NSDAP., ihre Gliederungen oder angeschlossenen Verbände an der tatsächlichen oder interessengemeinschaftlichen Betriebsführung beteiligt sind oder zu irgendeiner Zeit seit dem 1. April 1933 beteiligt waren — Alle Präsidenten, Mitglieder des Aufsichtsrates oder des Vorstandes und leitende Direktoren und Geschäftsführer.

10. I. Geschäftsunternehmen der freien Wirtschaft in Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Banken, Versicherungen, Verkehr und dgl.

Unternehmungen, die wegen des investierten Gesellschaftskapitals, der Anzahl der Beschäftigten, der Art der Produktion oder aus einem sonstigen Grunde an sich bedeutend und wichtig sind.

Alle Inhaber, Eigentümer und Pächter, Gesellschafter, einschließlich Aktionäre mit einer Beteiligung von mehr als 25 Prozent. Vorsitzende des Vorstands oder Aufsichtsrats oder sonstige Personen, die auf die Geschäftsleitung maßgebenden Einfluß haben, soweit diese Personen Mitglieder der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen waren oder, ohne Mitglieder zu sein, ihre Stellung ihren Beziehungen zur NSDAP. verdanken.

- II. Gemeinnützige Unternehmungen und Wohlfahrtseinrichtungen: Unternehmungen, die wegen ihres Umfangs oder ihrer Tätigkeit bedeutend oder wichtig sind:

Alle Leiter, Geschäftsführer, Vorsitzende des Vorstands und Aufsichtsrats, Beiräte und sonstige Personen, die auf die Geschäftsleitung einen maßgebenden Einfluß haben oder eine beaufsichtigende Tätigkeit ausüben, soweit diese Personen Mitglieder der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen waren oder, ohne Mitglieder zu sein, ihre Stellung ihren Beziehungen zur NSDAP. verdanken.

Class II.

- (1) Wehrwirtschaftsführer — All Wehrwirtschaftsführer not included in Class I who were appointed by the Ministry of Economics.
- (2) Wirtschaftskammer — All executive officials of Economic Chambers not included in Class I.
- (3) Reichsgruppen der gewerblichen Wirtschaft — All executive officials of the groups, main committees, special committees, main rings and special rings.
- (4) Reichsverkehrsgruppen — All executive officials of Transportation Groups.
- (5) Wirtschaftsgruppen — All executive officials of Economic Groups.
- (6) Reichsvereinigungen (Reich Associations) — All executive officials of the Reichsvereinigungen, including department heads and chairmen, deputies, managers of the main committees, special committees, main rings and special rings.
- (7) Werberat der Deutschen Wirtschaft (Advertising Council of German Economy) — All executive officials not included in Class I.
- (8) Policy making officials of the Reich Allocation Offices (Reichsstellen) and subordinate allocation offices (Bewirtschaftungsstellen).
- (9) Business enterprises including financial institutions in which the Reich, the NSDAP, or any of its formations or affiliated organisations had at any time since 1 April 1933 an interest representing actual or working control — All presidents, members of the boards of supervisors or directors, managing directors and managers.

- (10) I. Private enterprise in industry, trade, commerce, handicraft, agriculture and forestry, banking, insurance, transportation, etc.:

Enterprises which are important by themselves, or are of importance for the political economy of the Land because of capital invested, the number of their employees, the kind of production, or for any other reason are important and essential.

All proprietors, owners and leaseholders, partners, including shareholders, holding a share of more than 25%; chairmen of the executive or supervisory boards, or other persons having a decisive influence on the management, in so far as such persons were members of the NSDAP. or of any of its formations, or, without having been members, owed their position to their connections with the NSDAP.

- II. Public Utilities and Welfare Establishments:

Enterprises which are of great importance because of their size or activity;

All executives, business managers, members of boards of directors and boards of supervisors, advisers and other persons who have a decisive influence on the business management or carry out supervisory activities, insofar as these persons have been members of the NSDAP. or of any of its formations, or, without having been members, owe their positions to their Party relations.

III. Freie Berufe (Ärzte, Anwälte, Apotheker, Architekten, Ingenieure, Künstler, Schriftsteller, Journalisten und dgl.).

- a) Alle Leiter, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, leitende Angestellten und Vorstandsmitglieder der Standesvertretungen einschließlich der Ehrengerichte, ferner alle vor den Parteigerichten, SA- oder SS-Gerichten zugelassenen Rechtsbeistände;
- b) andere Angehörige der freien Berufe, die auf Grund ihrer Mitgliedschaft zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen besondere Vorteile hatten.

III. Professions (Physicians, lawyers, pharmacists, architects, engineers, artists, authors, journalists and so on):

- a) All executives, members of boards of directors, business managers, executive employees and members of the chambers of professional and social agencies including the court of honor, and all councillors admitted to practice before the Party courts, SA or SS courts.
- b) Other members of professions who by reason of their membership in the NSDAP. or of any of its formations derived special advantages.

N. Juristen.

Klasse I.

1. Präsident und Vizepräsident der Akademie für Deutsches Recht.
2. Kommandanten und alle hauptamtlichen Leiter des Gemeinschaftslagers Hanns Kerrl.
3. Alle Richter, der Oberreichsanwalt und alle Staatsanwälte sowie Bürodirektor des Volksgerichtshofes.
4. Alle Richter, Staatsanwälte und Beamte der Partei, SS- und SA-Gerichte.
5. Präsident und Vizepräsident des Reichsjustizprüfungsamtes.
6. Präsidenten
 - a) des Reichsgerichts,
 - b) des Reichsarbeitsgerichts,
 - c) des Reichserbhofgerichts,
 - d) des Reichserbgesundheitsgerichts,
 - e) des Reichsfinanzhofs,
 - f) des Reichsverwaltungsgerichts,
 - g) des Reichsehrengerichtshofs,
 - h) der Reichsrechtsanwaltskammer,
 - i) der Reichsnotarkammer,
 - k) der Reichspatentanwaltskammer,
 - l) der Reichskammer der Wirtschaftsprüfer.
7. Präsidenten der Oberlandesgerichte, die seit 31. 12. 1938 hierzu ernannt wurden.
8. Oberreichsanwälte, Reichsanwälte und Generalstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten, soweit sie nach dem 31. 3. 1933 ernannt wurden.
9. Vizepräsidenten
 - a) des Reichsarbeitsgerichts,
 - b) des Reichserbhofgerichts,
 - c) des Reichserbgesundheitsgerichts,
 - d) des Reichsverwaltungsgerichts.
10. Vorsitzender
 - a) des Sondersenats beim Reichsgericht,
 - b) Personalreferenten des Reichsjustizministeriums.

Klasse II.

1. Direktoren und der Schatzmeister der Akademie für Deutsches Recht.
2. Vorsitzende, sonstige ständige Richter und die ständigen Leiter der Anklagebehörden der Sondergerichte.
3. Vorsitzende, Richter und Staatsanwälte der Standgerichte.

N. Jurists.

Class I.

- (1) President and Vicepresident of the Academy of German Law;
- (2) Commanders and all fulltime executives of the Gemeinschaftslager Hanns Kerrl;
- (3) All judges, the Oberreichsanwalt and all public prosecutors as well as the office manager of the Volksgerichtshof;
- (4) All judges, public prosecutors and officials of the Party, SS and SA courts;
- (5) President and Vicepresident of the Reichsjustizprüfungsamt;
- (6) Presidents of the
 - a) Reichsgericht,
 - b) Reichsarbeitsgericht,
 - c) Reichserbhofgericht,
 - d) Reichserbgesundheitsgericht,
 - e) Reichsfinanzhof,
 - f) Reichsverwaltungsgericht,
 - g) Reichsehrengerichtshof,
 - h) Reichsrechtsanwaltskammer,
 - i) Reichsnotarkammer,
 - k) Reichspatentanwaltskammer,
 - l) Reichskammer der Wirtschaftsprüfer.
- (7) Presidents of the Oberlandesgerichte who were appointed after 31. December 1938.
- (8) Oberreichsanwälte, Reichsanwälte and Generalstaatsanwälte of the Oberlandesgerichte appointed after 31. March 1933.
- (9) Vicepresidents of the
 - a) Reichsarbeitsgericht,
 - b) Reichserbhofgericht,
 - c) Reichserbgesundheitsgericht,
 - d) Reichsverwaltungsgericht.
- (10) Chairmen
 - a) of the Sondersenat of the Reichsgericht,
 - b) Personalreferenten of the Reichsjustizministerium.

Class II.

- (1) Managers and treasurers of the Akademie für Deutsches Recht (academy for German Law).
- (2) Chairmen, other regular judges and the regular executives of the public prosecutors offices of special courts.
- (3) Chairmen, judges and public prosecutors of the martial courts (Standgerichte).

- | | |
|--|--|
| <p>4. Präsidenten und Vizepräsidenten a) des Reichspatentamts, b) des Reichsversicherungsamts und Reichsversorgungserichts, c) des Landeserbhofgerichts in Celle.</p> <p>5. Vizepräsidenten des Reichsgerichts und Senatspräsidenten beim Reichsgericht, die seit 31. 12. 1938 hierzu ernannt wurden, ferner die ständigen Mitglieder des obersten Dienststrafsenats beim Reichsgericht.</p> <p>6. Vizepräsidenten a) des Reichserbgesundheitsgerichtes, b) des Reichsfinanzhofs, c) der Reichsrechtsanwaltskammer, d) der Reichsnotarkammer, e) der Reichspatentanwaltskammer, f) der Reichskammer für Wirtschaftsprüfer, ferner alle ständigen Mitglieder der obersten Ehrengerichtshöfe für Rechtsanwälte, Patentanwälte, Notare und Wirtschaftsprüfer.</p> <p>7. Präsidenten der Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwälte, soweit sie nicht unter Klasse I fallen, sowie die Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte.</p> <p>8. Präsidenten der Dienststrafkammern für richterliche Beamte.</p> <p>9. Präsidenten der Landgerichte.</p> <p>10. Oberstaatsanwälte bei den Landgerichten.</p> <p>11. Personalreferenten der Gerichte.</p> <p>12. Hauptamtliche Leiter und ständige Mitglieder der Prüfungsstellen des Reichsjustizprüfungsamts.</p> <p>13. Präsidenten der Rechtsanwaltskammern, Notarkammern und Patentanwaltskammern in den Oberlandesgerichtsbezirken.</p> <p>14. Präsidenten und Vizepräsidenten a) des obersten Fideikommißgerichts, b) des Schifffahrtsobergerichts, c) des Oberpreisenhofs.</p> <p>15. Präsidenten und Vizepräsidenten sowie die ständigen Mitglieder der Ehrengerichte der freien Berufe in der Reichs- und Gauinstanz.</p> | <p>(4) Presidents and Vicepresidents a) of the Reichspatentamt, b) of the Reichsversicherungsamt and the Reichsversorgungsericht, c) of the Landeserbhofgericht in Celle.</p> <p>(5) Vicepresidents and Senatspresidents of the Reichsgericht who were appointed after 31 December 1938, and regular members of the Oberster Dienststrafsenat of the Reichsgericht.</p> <p>(6) Vicepresidents a) of the Reichserbgesundheitsgericht, b) of the Reichsfinanzhof, c) of the Reichsrechtsanwaltskammer, d) of the Reichsnotarkammer, e) of the Reichspatentanwaltskammer, f) of the Reichskammer für Wirtschaftsprüfer, and all regular members of the Oberste Ehrengerichtshöfe for lawyers, patent attorneys, notaries and Wirtschaftsprüfer.</p> <p>(7) Presidents of the Oberlandesgerichte and Generalstaatsanwälte if not included in Class I and Vicepresidents of the Oberlandesgerichte.</p> <p>(8) Presidents of the Dienststrafkammer for judicial officials.</p> <p>(9) Presidents of the Landgerichte.</p> <p>(10) Oberstaatsanwälte of the Landgerichte.</p> <p>(11) Personalreferenten of the courts.</p> <p>(12) Full-time executives and regular members of the Prüfungsstellen of the Reichsjustizprüfungsamt.</p> <p>(13) Presidents of the Rechtsanwaltskammer, Notarkammer and Patentanwaltskammern in the districts of the Oberlandesgerichte.</p> <p>(14) Presidents and Vicepresidents a) of the supreme Fideikommißgericht, b) of the Schifffahrtsobergericht, c) of the Oberpreisenhof.</p> <p>(15) Presidents and Vicepresidents and regular members of the Courts of Honor of the free professions at Reichs- and Gau level.</p> |
|--|--|

O. Sonstige Personengruppen.

Klasse I.

1. Kriegsverbrecher.
2. Alle Personen, die Gegner des Nationalsozialismus denunziert oder sonst zu ihrer Verhaftung beigetragen haben oder die Gewalt gegen politische oder religiöse Gegner der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft veranlaßt oder begangen haben.
3. Führer von betrieblichen Stoßtrupps und Werkscharen.
4. Direktoren von Universitäten und Vorsitzende von Kuratorien, Leiter von Lehrerausbildungsschulen und Leiter von Institutionen im Universitätsrang seit 1934, wenn sie Mitglied der NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen waren und ab 1938 ohne Rücksicht darauf.

Klasse II.

1. Unterführer von betrieblichen Stoßtrupps oder Werkscharen.

O. Other Groups of Persons.

Class I.

- (1) War Criminals.
- (2) All persons who have denounced opponents of National Socialism or who have in any way contributed to their arrest or who have induced or used force against political or religious opponents of the National Socialistic tyranny.
- (3) Commissioned officers of Stoßtrupps and Werkscharen within business establishments.
- (4) Rectors of universities and chairmen of the board of curators, heads of teacher's training colleges and heads of institutions of university level since 1934 insofar as they have been members of the NSDAP, or its formations and all such persons appointed since 1938 irrespective of Party affiliation.

Class II.

- (1) NCO's of Stoßtrupps and Werkscharen within business establishments.

2. Personen, die das Amt eines Vertrauenslehrers oder Jugendlehrers oder Jugendwalters in irgendeiner Schule innehatten.
 3. Rektoren von Universitäten und Vorstände von Kuratorien, Leiter von Lehrerausbildungsschulen und Leiter von Institutionen im Universitätsrang seit 1934, soweit sie nicht unter Klasse I fallen.
 4. Alle sonstigen Personen, die die nationalsozialistische oder faschistische Weltanschauung verbreitet haben.
 5. Personen, die nach dem 1. April 1933 die deutsche Staatsangehörigkeit nachgesucht, angenommen oder anders als durch Eingliederungsgesetze, Heirat oder Annahme an Kindes Statt erworben haben.
 6. Nicht-Deutsche, die Mitglieder oder Anwärter der NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen waren.
 7. Personen, die außerhalb des Landes wegen politischer Belastung entlassen oder von der Beschäftigung ausgeschlossen worden sind.
- (2) Persons who held the office of Vertrauenslehrer or Jugendwalter in any type of school.
 - (3) Rectors of universities and chairmen of the board of curators, heads of teacher's training colleges and heads of institutions of university level appointed since 1934 if not included in Class I.
 - (4) All other persons who have propagated the National Socialistic or Fascistic "world philosophy".
 - (5) Persons who after 1 April 1933, have applied for or adopted German nationality or acquired same in a way other than by annexation or by marriage or adoption.
 - (6) Non-Germans who were members or applicants of the NSDAP. or of any of its organizations.
 - (7) Persons who have been dismissed or excluded from employment outside the Land as politically unreliable.

Teil B.

Gruppe derjenigen Personen, die mit besonderer Sorgfalt zu prüfen sind. Diese Gruppe umfaßt die nachstehenden Personen soweit, als sie nicht unter Teil A fallen:

1. Anwärter der SS oder ihrer Gliederungen;
2. Mitglieder der SA nach dem 1. April 1933;
3. Mitglieder der HJ oder des BDM vor dem 25. März 1939;
4. Unteroffiziere des RAD mit dem Rang unter dem Feldmeister oder der Maidenführerin;
5. Mitglieder der NSDAP. nach dem 1. Mai 1937, sowie alle Anwärter der NSDAP.;
6. Personen, die als Beamte im Erziehungswesen oder in der Presse nach dem 1. Mai 1933 außerordentlich schnell befördert wurden;
7. Personen, die Nutzen gezogen haben aus der Annahme oder Übertragung von Vermögen, das durch Ausbeutung der ehemals besetzten Gebiete, Arisierung oder Konfiszierung aus politischen, religiösen oder rassistischen Bewegungen angefallen ist;
8. Personen, die in der Militär- oder Zivilverwaltung der ehemals besetzten Gebiete beschäftigt waren, soweit sie über die Grundsätze der Verwaltung bestimmten haben oder sonst in leitender Stellung waren;
9. Personen, die wesentliche Zuwendungen an die Partei gemacht haben;
10. Mitglieder von politischen Parteien oder Organisationen in Deutschland, die zur Machtergreifung durch die NSDAP. beigetragen haben, z. B. Tannenbergbund, alldeutscher Verband;
11. Leitende Angestellte beim Deutschen Roten Kreuz, insbesondere solche, die nach dem 1. Januar 1933 bestellt wurden;
12. Mitglieder der Deutschen Christenbewegung und der Deutschen Glaubensbewegung;
13. Mitglieder des NSKK, des NSFK, des NSDStB, des NSDOB, des NSF;
14. Inhaber des Spanienkreuzes, der österreichischen, sudetendeutschen und Memel-Erinnerungsmedaille, des Danziger Kreuzes, des SA-Wehrsportabzeichens, der Verdienstauszeichnung des RAD;

Part B.

Group of persons who need careful special investigation. This group includes the following persons if not included in Part A:

- (1) Applicants for membership in the SS or its formations;
- (2) Members of SA after 1 April 1933;
- (3) Members of HJ or BDM prior to 25 March 1939;
- (4) NCO's of RAD of a rank below Feldmeister or Maidenführerin;
- (5) Members of NSDAP. after 1 May 1937 and all Applicants for membership in the NSDAP.;
- (6) Persons who were officials in the field of education or press who received extraordinarily rapid promotion after 1 May 1933;
- (7) Persons who have profited by acceptance or transfer of property incidental to the spoliation of formerly occupied territories "Aryanizing" or confiscation of property on political, religious or racial grounds;
- (8) Persons who have been employed in policy making or executive positions in the military or civilian administration of formerly occupied areas;
- (9) Persons who have made substantial contributions to the Party;
- (10) Members of political parties or organizations in Germany which supported the seizure of power by the NSDAP., such as the Tannenbergbund, altdeutscher Verband;
- (11) Leading officials of the German Red Cross, particularly those who were appointed after 1 January 1933;
- (12) Members of the Deutsche Christenbewegung and Deutsche Glaubensbewegung;
- (13) Members of NSKK, NSFK, NSDStB, NSDOB, and NSF;
- (14) Holders of the Spanish Cross, of the Austrian, the Sudetendeutsche and the Memel Commemoration Medal, of the Danzig Cross, of the SA-Wehrsportabzeichen, of the Merit Medal of RAD;

15. Erziehungsberechtigte, die ausdrücklich Genehmigung zur Ausbildung ihrer Kinder in nationalpolitischen Erziehungsanstalten, Adolf-Hitler-Schulen und Ordensschulen erteilt haben;
16. Personen, die finanzielle Sondervorteile von der NSDAP. erhalten haben;
17. Personen, die infolge nationalsozialistischen Einflusses sich dem Militärdienst oder Frontdienst entzogen haben;
18. Angestellte bedeutender industrieller Handels-, landwirtschaftlicher oder finanzieller Betriebe mit dem Titel Generaldirektor, Direktor, Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer, Betriebsleiter, ferner alle Mitglieder des Vorstandes, der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, des Aufsichtsrats, ferner Chefingenieure, Oberingenieure, soweit sie die technische Richtung des Betriebs bestimmen. Alle Personen mit der Befugnis zur Einstellung oder Entlassung des Personals.
- (15) Parents or guardians who expressed consent for the education of their children in National-politische Erziehungsanstalten, Adolf-Hitler-Schulen and Ordensschulen;
- (16) Persons who gained financial advantages through the NSDAP.;
- (17) Persons who due to National Socialistic influence escaped military service or active combat duty;
- (18) Employees of important enterprises in trade, industry, agriculture or finance with the title Generaldirektor, Direktor, President, Vice-president, Geschäftsführer, Betriebsleiter, and all members of the Board of Directors, the chairman and deputy chairmen of the Board of Supervisors, Chef engineers and Oberingenieure in so far as they were policy-making technical personnel, and all persons with power to hire and fire employees.

Inhalt

| | | I. Abschnitt. | Seite |
|------------------------|-------|---|-------|
| Artikel | 1—2 | Grundsätze | 145 |
| Artikel | 3 | Meldeverfahren | 146 |
| Artikel | 4 | Gruppen der Verantwortlichen | 146 |
| Artikel | 5—6 | Hauptschuldige | 146 |
| Artikel | 7 | Belastete (Aktivisten) | 147 |
| Artikel | 8 | Belastete (Militaristen) | 148 |
| Artikel | 9 | Belastete (Nutznießer) | 148 |
| Artikel | 10 | Belastete im allgemeinen | 149 |
| Artikel | 11 | Bewährungsgruppe | 149 |
| Artikel | 12 | Mitläufer | 149 |
| Artikel | 13 | Entlastete | 149 |
| Artikel | 14 | Sühnemaßnahmen | 150 |
| Artikel | 15 | Gegen Hauptschuldige | 150 |
| Artikel | 16 | Gegen Belastete | 150 |
| Artikel | 17 | Gegen Minderbelastete | 151 |
| Artikel | 18 | Gegen Mitläufer | 152 |
| Artikel | 19 | Mildernde Umstände | 152 |
| Artikel | 20—22 | Sonstige Wirkungen | 152 |
| II. Abschnitt. | | | |
| Artikel | 23 | Der Minister | 153 |
| Artikel | 24—28 | Die Kammern: | 153 |
| Artikel | 29—30 | Örtliche Zuständigkeit | 154 |
| Artikel | 31 | Sachliche Zuständigkeit | 154 |
| Artikel | 32 | Antragsberechtigte | 154 |
| Artikel | 33 | Der öffentliche Kläger | 155 |
| Artikel | 34 | Beweislast | 155 |
| Artikel | 35—45 | Verfahren vor der Kammer | 156 |
| Artikel | 46—47 | Berufung | 158 |
| Artikel | 48 | Wiederaufnahme | 158 |
| Artikel | 49 | Ausschluß von Rechtsmitteln | 158 |
| Artikel | 50 | Vollstreckung | 158 |
| Artikel | 51 | Gruppenregister | 158 |
| Artikel | 52—53 | Überprüfung | 158 |
| Artikel | 54 | Gnadenrecht | 159 |
| Artikel | 55—56 | Rechtshilfe | 159 |
| Artikel | 57 | Gebührenpflicht | 159 |
| III. Abschnitt. | | | |
| Artikel | 58—59 | Gesetzliches Tätigkeits- und Beschäftigungsverbot | 159 |
| Artikel | 60 | Einstweilige Befreiungen | 160 |
| Artikel | 61 | Gesetzliche Vermögenssperrung | 160 |
| IV. Abschnitt. | | | |
| Artikel | 62 | Übergangsbestimmungen | 161 |
| V. Abschnitt. | | | |
| Artikel | 63—67 | Schlußbestimmungen | 161 |

Anlage

zum Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus.

Teil A.

(Klasse I und Klasse II).

| | |
|---|-----|
| A. Deutscher Geheimdienst einschließlich Abwehrämter (milit. Amt) | 162 |
| B. Die Sicherheitspolizei (Sipo) | 162 |
| C. Die Ordnungspolizei (Orpo) | 163 |
| D. Die NSDAP. | 163 |
| E. Die NSDAP.-Gliederungen | 164 |
| F. Der NSDAP. angeschlossene Verbände | 165 |
| G. Von der NSDAP. betreute Organisationen | 166 |
| H. Andere Naziorganisationen | 166 |
| I. Die Naziparteiorden | 167 |
| K. Regierungsbeamte | 167 |
| L. Die deutschen bewaffneten Streitkräfte und Militaristen | 168 |
| M. Wirtschaft und freie Berufe | 169 |
| N. Juristen | 171 |
| O. Sonstige Personengruppen | 172 |

Teil B.

| | |
|--|-----|
| Gruppe derjenigen Personen, die mit besonderer Sorgfalt zu prüfen sind | 173 |
|--|-----|

Index

Part I.

| | Page |
|---------------------------|---------------------|
| Principles | Article 1 — 2 145 |
| Registration Procedure | Article 3 146 |
| Groups of Responsibles | Article 4 146 |
| Major Offenders | Article 5 — 6 146 |
| Offenders (Activists) | Article 7 147 |
| Offenders ((Militarists) | Article 8 148 |
| Offenders (Profiteers) | Article 9 148 |
| Offenders (generally) | Article 10 149 |
| Probationary Group | Article 11 149 |
| Followers | Article 12 149 |
| Exonerated Persons | Article 13 149 |
| Sanctions | Article 14 150 |
| against Major Offenders | Article 15 150 |
| against Offenders | Article 16 150 |
| against Minor Offenders | Article 17 151 |
| against Followers | Article 18 152 |
| Extenuating Circumstances | Article 19 — 20 152 |
| Other Measures | Article 21 — 22 152 |

Part II.

| | |
|---|---------------------|
| The Minister | Article 23 153 |
| The Boards | Article 24 — 28 153 |
| Local Competence | Article 29 — 30 154 |
| Functional Competence | Article 31 154 |
| Persons entitled to file an Application | Article 32 154 |
| The Public Prosecutor | Article 33 155 |
| Evidence | Article 34 155 |
| Proceedings before the Boards | Article 35 — 45 156 |
| Appeal | Article 46 — 47 158 |
| Re-opening of Proceedings | Article 48 158 |
| Exclusion of Legal Remedies | Article 49 158 |
| Execution | Article 50 158 |
| Group Register | Article 51 158 |
| Examination | Article 52 — 53 158 |
| Pardon Right | Article 54 159 |
| Legal Support | Article 55 — 56 159 |
| Fees | Article 57 159 |

Part III.

| | |
|--|---------------------|
| Legal Prohibition of Occupation and Activity | Article 58 — 59 159 |
| Temporary Exemptions | Article 60 160 |
| Legal Blocking of Property | Article 61 160 |

Part IV.

| | |
|------------------------|----------------|
| Transitory Regulations | Article 62 161 |
|------------------------|----------------|

Part V.

| | |
|------------------------|---------------------|
| Conclusion Regulations | Article 63 — 67 161 |
|------------------------|---------------------|

Addition

Addition to the Law for Liberation from National Socialism and Militarism.

Part A

(Class I and Class II).

| | |
|--|-----|
| A. German Secret Service including Abwehrämter (milit. office) | 162 |
| B. The Security Police (Sipo) | 162 |
| C. The Order Police (Orpo) | 163 |
| D. The NSDAP. | 163 |
| E. The Formations of NSDAP. | 164 |
| F. The Affiliated Organizations of NSDAP. | 165 |
| G. The Supervised Organizations of NSDAP. | 166 |
| H. Other Nazi Organizations | 166 |
| I. Nazi Party Decorations | 167 |
| K. Government Officials | 167 |
| L. The German Armed Forces and Militarists | 168 |
| M. Trade and Industry and Free Professions | 169 |
| N. Jurists | 171 |
| O. Other Groups of Persons | 172 |

Part B.

| | |
|---|-----|
| Group of Persons who need careful special Investigation | 173 |
|---|-----|

